

127. Ausgabe **Februar 2021**



SC Vöhringen 1893 e.V.  
www.scvoehringen.de

# SCV **aktuell**



Sprinterin **Svenja Pfetsch**  
hat eine DM-Medaille im Visier



# Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse**  
Neu-Ulm – Illertissen



**Knittel**  
professionell  
verwirren  
entsorgen



**KANAL-/ROHR-SANIERUNG**

Rohr-frei-Service  
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung  
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen  
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45  
[www.knittel-entsorgung.de](http://www.knittel-entsorgung.de)



**Schwegler**

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall  
Vöhringen • [www.schwegler.de](http://www.schwegler.de)



**BLECH & TECHNIK**

rainer urban · thomas zenzinger

[www.blech-und-technik.de](http://www.blech-und-technik.de)



**Dr. Gentner & Kollegen**  
Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: [info@kfo-senden.de](mailto:info@kfo-senden.de)  
Web: [www.kfo-senden.de](http://www.kfo-senden.de)

Werbeschriftungen



Textildruck

**SEEDWINGS**  
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH  
Veitsbrunnenweg 3-8  
89073 Ulm  
Telefon (0731) 164-0  
Telefax (0731) 164-208  
[info@goldochsen.de](mailto:info@goldochsen.de)  
[www.goldochsen.de](http://www.goldochsen.de)



**Gold Ochsen**  
SEIT 1597  
ULMS FLÜSSIGES GOLD



**SPIELERCADEN**

Spannend. Aufregend. Besser.  
Vöhringen / Nord  
Bei der Brücklesmühle 4



**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**DIE Nachbarschafts**  
BANK

Stadtcenter 11, Vöhringen  
Tel. 0731 97003-0  
Fax 0731 97003-6500  
[www.nachbarschaftsbank.de](http://www.nachbarschaftsbank.de)  
[www.vrnu.de](http://www.vrnu.de)

VR-Bank Neu-Ulm eG 



**Möbelkonrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100  
89269 Vöhringen [www.moebel-konrad.de](http://www.moebel-konrad.de)

# Inhalt



<b>3</b> Inhalt/ Impressum	<b>23</b> SCV-CENTER
<b>4</b> Redaktion	<b>24</b> Tischtennis
<b>7</b> Handball	<b>25</b> Tennis
<b>12</b> Fußball	<b>26</b> Springmäuse
<b>20</b> Leichtathletik	

# Was ist los im Sportpark!

## Impressum:

**Herausgeber:** **SC Vöhringen 1893 e.V.**  
Postfach 1245,  
89266 Vöhringen  
Tel: 0 73 06 - 95 00 20  
Fax: 0 73 06 - 95 00 20  
E-Mail:  
[info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 9.00 - 12.00 Uhr +  
15.30 - 17.30 Uhr  
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
Do. 15.30 - 17.30 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

**Redaktion:** Wolfgang Wirth  
Werner Gallbronner  
Dieter Oellingrath

**Werbung:** Wolfgang Wirth  
Klaus Bergmann  
Oliver Heinermann  
Sabine Hinterkopf

**Gestaltung:** Dieter Oellingrath

**127. Ausgabe:** Februar 2021

**Auflage:** 1.000 Stück

**Autor/ Abteilung:** Aikido  
Basketball  
Bogenschießen  
Fußball  
Handball  
Herzsport  
Kegeln  
Kindersportclub  
Klettern  
Leichtathletik  
Radsport  
SCV-CENTER  
Skisport  
Springmäuse  
Stockschießen  
Taekwon-Do  
Tanzsport  
Tennis  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

**Bildernachweis:** privat  
Roland Furthmair  
Martin Kortenhaus

## Redaktion

### Dominik Bamboschek nun hauptamtlicher Geschäftsführer – Hilfe auf dem Weg zum Impftermin



**Seit 1. Januar 2021 ist Dominik Bamboschek Geschäftsführer des SCV. Katharina Vogel unterstützt Boris Rank als stellvertretene Studieleiterin im SCV-CENTER.**

Mit knapp 3000 Mitgliedern war der SC Vöhringen noch einer der letzten Großsportvereine, der komplett ehrenamtlich geführt wurde. Bereits Anfang 2019 wurde daher in den Gremien Verwaltungs- und Hauptausschuss diskutiert, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen. Hier wurde festgehalten, dass dies der einzig richtige Weg für die Zukunft des SCV ist. Gründe dafür sind der immer größer werdende Verwaltungsaufwand, sowie die bürokratischen Hürden, zum Beispiel bei dem Thema Datenschutz. Auch die immer wechselnden Vorgaben zu den Hygienekonzepten während der Corona Pandemie sind rein ehrenamtlich kaum umsetzbar.

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.07.2019 wurde dann beschlossen, dass der bisherige Geschäftsstellenleiter und Leiter des SCV-CENTERS Dominik Bamboschek die Stelle des Geschäftsführers übernehmen soll. Statt der bisherigen Doppelspitze im SCV-CENTER wird nun Boris Rank alleiniger Studieleiter. Dabei wird er von Katharina Vogel als Stellvertreterin unterstützt.

Die für die Geschäftsführerstelle notwendige Satzungsänderung wurde in der Jahreshauptversammlung am 23. Oktober 2020 einstimmig beschlossen. Seit dem 1. Januar 2021 ist die beschlossene Personalstruktur nun gültig.

Aus Sicht der Vorstandschaft war und ist diese Organisationsform die einzige Möglichkeit auf Dauer den SC Vöhringen zukunftssicher aufzustellen. Dieser Überzeugung schlossen sich alle Gremien vom Verwaltungsausschuss über den Hauptausschuss bis zur Mitgliederversammlung einstimmig!!! an. „Mit dieser Konstellation sind wir auf dem richtigen Weg, unserem SC Vöhringen eine Perspektive mit viel Entwicklungspotenzial für die Zukunft zu geben“, so der einhellige Tenor des Vorstands zu dieser grundsätzlichen Neuausrichtung.

#### Liebe Mitglieder und Freunde des SC Vöhringen, liebe Leserinnen und Leser,

leider lässt die Pandemielage auch weiterhin keinen Sportbetrieb im SC Vöhringen zu. Mindestens bis Mitte Februar müssen laut Verordnung die Sportstätten geschlossen bleiben, was danach kommt, ist noch nicht entschieden. In dieser Zeit ist auch unsere Geschäftsstelle geschlossen, bei wichtigen Anliegen kann man sich aber per E-Mail unter

[info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

melden.

Erfreulich ist, dass zumindest Kadersportler (Landeskader und Bundeskader) trainieren dürfen, die ohne sportartspezifisches Training über eine so lange Zeit ihre leistungsorientierten Ambitionen wohl an den Nagel hängen könnten. Beim SC Vöhringen zählt dazu die Leichtathletin Svenja Pfetsch, die auf den Sprintstrecken 200m und 100m zu den besten deutschen Athletinnen zählt. Ein Bericht dazu erschien in der Südwest Presse, der uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde, ebenso die Bilder von SWP-Fotograf Lars Schwerdtfeger, von dem auch das Titelbild ist.

#### Hilfe auf dem Weg zum Impftermin

**Ein Helferkreis des SC Vöhringen und des Vereinsrings Illerzell bietet Hilfe bei der Registrierung und der Fahrt zu einem Impftermin gegen das Corona-Virus an.**

Schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 hat sich vom SC Vöhringen und Vereinsring Illerzell ein Helferkreis zusammengesetzt, der älteren und bedürftigen Mitmenschen anbot, für sie einzukaufen und andere wichtige Besorgungen zu machen. Jetzt bietet er auch Hilfe bei der Registrierung für die Covid-19-Schutzimpfung an. Und für Ältere dann auch die Fahrt zu ihrem Impftermin.



Dominik Bamboschek ist seit dem 1. Januar hauptamtlicher Geschäftsführer des SC Vöhringen

## • T • I • C • K • E • R •

### Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

### Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

### Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

Offensichtlich besteht dafür Bedarf, denn schnell haben sich bei Alois Heinrich mehrere Einwohner aus dem Stadtgebiet gemeldet, die schon mit der Anmeldung nicht zurechtkommen. „Die erste, die angerufen hat, ist 90 Jahre alt und alleinstehend. Sie hat keine Kinder oder Verwandten, die ihr dabei helfen können“, nennt Heinrich ein Beispiel. Bei den meisten scheitert eine Online-Registrierung für die Schutzimpfung daran, dass sie keine E-Mail-Adresse oder Handynummer haben.

Wer aus **Vöhringen, Illerberg oder Illerzell** Unterstützung benötigt, kann sich telefonisch **unter (07306) 6707 bei Alois Heinrich** melden. Wenn notwendig, richten die Helfer eine kostenlose E-Mail-Adresse für die Registrierung ein und kümmern sich um einen Impftermin. Die Abfrage über Vorerkrankungen und Risikofaktoren vor dem Impfen werde vertraulich gehandhabt.

Ist der Termin bekannt, wird in der Helfergruppe gefragt, wer die Fahrt zu einem Impfzentrum übernimmt. „Wir holen

die Leute zuhause ab“, sagt Heinrich. Dank der Unterstützung der Stadt kann ein elektrisches Car-Sharing-Auto der SWU benutzt werden oder dank der KFZ-Prüfstelle Lackner eines aus deren Bestand.

Momentan haben vier der Helfer sich auch für die Fahrdienste gemeldet. Da drei jedoch berufstätig sind, bestehe noch Bedarf für Fahrten untertags, sagt Alois Heinrich. Für die muss für eine Zeitspanne von ca. 90 Minuten eingeplant werden, schätzt Heinrich. Wer helfen möchte, kann sich ebenfalls bei Alois Heinrich melden. Er ruft auch dazu auf, Bedürftige in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis darauf aufmerksam zu machen, dass es die Hilfe gibt.

(Werner Gallbrunner)



Alois Heinrich  
(Foto: Ursula Katharina Balken, Illertisser Zeitung)



für Tagungen, Seminare,  
Firmenjubiläen, Hochzeiten, Events –  
*in besonderem Ambiente*



**vöhringen**  
Stadt Vöhringen Tel. 07306/962270 u. 72  
Hettstedter Platz 1 www.voehringen.de  
89269 Vöhringen anetter@voehringen.de

**"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...**

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

**Sport KIECHLE**  
*Outdoor & Rafting*

**Kletter-, Team- und Wassersport**

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen  
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87  
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop,  
Kajakschule, Adventure Camps. Nordic,  
Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteurer der besonderen Art"

**DIE Nachbarschafts**  
BANK

Sie haben die

**Immobilie?**

Wir haben den

**Käufer!**



**Tobias Haisch**  
Betriebswirt (IHK)  
Telefon 0731 97003-5401  
Mobil 0173 6796597  
tobias.haisch@vrmu.de  
www.vrmu.de/immu

Immobilienabteilung der

**VR-Bank Neu-Ulm eG**



## Bachelor of Arts Sportökonomie

Wir bieten ein duales Studium beim Sportclub Vöhringen 1893 e.V. in Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHFG) ab sofort im Bereich Sportökonomie an.

Wir sind ein Sportverein mit über 3.000 Mitgliedern in 19 Abteilungen. Darüberhinaus verfügen wir über ein vereinseigenes Fitness- und Gesundheitsstudio, das seit über 10 Jahren im Verein integriert ist. Firmensportangebote und Schulkooperationen gehören dabei zum Selbstverständnis eines modernen Vereinsstudioangebotes.

Der/die Student/in arbeitet mit 35 Wochenstunden für einen Zeitraum von 7 Semestern (3,5 Jahre) beim SC Vöhringen. Das Studium absolviert sie/er im Rahmen eines Fernstudiums.

### Das Aufgabengebiet beim SCV umfasst:

- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle
- Organisatorische Betreuung und Trainertätigkeit im Kindersportclub
- Verwaltungs- und Trainertätigkeit im vereinseigenen Fitnessstudio SCV-Center
- Trainertätigkeit bei Schulkooperationen
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen
- Eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projekten

### Geboten wird:

- Mitarbeit in einem kleinen und motivierten Team
- Übernahme der Studiengebühr durch den SCV
- Eine monatliche Ausbildungsvergütung von 400 € - 600 € pro Monat
- Persönliche Betreuung durch die Geschäftsstelle und den Vorstand

### Voraussetzungen:

- Eine Hochschulzugangsberechtigung (allg. Hochschul- oder Fachhochschulreife)
- Große Affinität zum Sport und Vereinsleben
- Fähigkeit eigenverantwortlich zu arbeiten
- Gute EDV Kenntnisse in Word, Excel und Outlook
- PKW Führerschein

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an:

SC Vöhringen 1893 e.V.  
Dominik Bamboschek  
Sportparkstr. 10  
89269 Vöhringen

oder per Mail an: [info@scvoehringen.de](mailto:info@scvoehringen.de)

# Handball

## Saisonstart der Aktiven sehr unwahrscheinlich – Alexander Henze im Interview zur WM



**Ein verspäteter Saisonstart 2020/21 für die Vöhringer Handballer in der neu gegründeten Württembergischen Verbandsliga erscheint immer unwahrscheinlicher.**

„So hart es uns getroffen hat, aber es gibt zur Zeit wahrlich dringlichere Probleme als Handball. Ich kann mir eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes in den nächsten Wochen kaum vorstellen“, sieht André Möller vom Vöhringer Trainergespann (mit Johannes Stegmann sportlicher Leiter) kaum mehr eine Möglichkeit in die Saison 2020/21 starten zu können.

Fast vier Monate liegt das letzte Testspiel zurück, das Saisonauftaktspiel gegen Esslingen wurde wegen zu hoher Corona-Inzidenzwerten abgesagt. „Die zwölfwöchige Saisonvorbereitung wurde Pandemiebedingt auf 16 Wochen verlängert, in der Folgezeit fand auch kein Spiel mehr statt. Da sinkt die Motivation in den Keller“, zeigt Möller Verständnis für seine Mannen. Mittlerweile wurden wie jedes Jahr um den Jahreswechsel Gespräche mit den Aktiven geführt und es scheint ein größerer Umbruch anzustehen. „Natürlich ist noch nicht alles endgültig entschieden, aber wir müssen uns auf einige Abgänge einstellen und sind auf der Suche nach jungen talentierten Spielern, um wieder eine schlagkräftige Truppe für die kommende Saison stellen zu können.“

André Möller, als Spieler und Trainer



André Möller

Eine Beurteilung eventueller Neuzugänge ist für das erfolgreiche Trainerteam Stegmann/Möller allerdings keine leichte Aufgabe: „Von jungen willigen Spielern müssen wir uns aber in Probetrainings wichtige Erkenntnisse und Eindrücke verschaffen, das ist aber derzeit leider nicht erlaubt und somit unmöglich“. Das anvisierte Ziel im Vöhringer Sportpark scheint realistisch: „Ein ganz normaler Saisonstart 2021/22 im September in der Verbandsliga wird immer wahrscheinlicher . . .

Roland Furthmair)



### Auszug aus der HVW-Homepage

Ein Blick in die offizielle Ausschreibung der HVW-Verantwortlichen lässt für allzu großen Optimismus kaum Platz: „ . . . klar ist, dass Training und Spielbetrieb im Amateursport jetzt bis Mitte Februar weiterhin nicht erlaubt sind . . . unser gemeinsamer Beschluss für alle Mannschaften besagt, dass wir – falls wieder erlaubt – den Spielbetrieb bis spätestens zum Wochenende 13./14. März wieder aufnehmen würden . . . Außerdem muss davor eine dreiwöchige Trainings-/Vorbereitungszeit erlaubt sein; das heißt ab dem 22. Februar . . . Als Verband sind wir gemäß Satzung und Spielordnung verpflichtet, Spielbetrieb zu ermöglichen und zu organisieren. . . Mit der neuen Corona-Verordnung (gültig bis zum 14. Februar) bleibt demnach ein theoretisches Zeitfenster für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs von fünf Tagen einer Woche (15. bis 22. Februar) . . .

### Alexander Henze im Interview zur WM

Während sich am Freitag, 28. Januar, im Weltmeisterschafts-Halbfinale (Schweden – Frankreich und Dänemark – Spanien) die vier besten Handballnationen gegenüber standen, ist die deutsche Handball-Nationalmannschaft nach enttäuschendem Abschneiden als Zwölftplatzierte bei der Weltmeisterschaft in Ägypten schon Anfang der Woche wieder auf heimatlichem Boden gelandet.

Unterhalb der Zweiten Handball-Bundesliga ist auch der Spielbetrieb bei allen Amateurvereinen immer noch ausgesetzt, einige regionale Handballteams konnten in der aktuellen Saison 2020/21 noch kein einziges Spiel bestreiten. Der seit vielen Jahren beim SC Vöhringen aktive Handballer Stephan Alexander Henze (zugleich Mannschaftsarzt) beantwortete ein paar aktuelle Fragen aus seiner Sicht.



Alexander Henze



RINKER BAU GmbH & Co. KG  
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |  
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |  
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der  
Sportparkgaststätte  
genießen!



## Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen  
oder Vereinsausflüge:  
Reisen Sie modern und bequem.  
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999  
Telefax: 07306 / 2494  
rb-voehringen@fromm-reisen.de  
Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen  
www.fromm-reisen.de



## HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle  
Fabrikate, egal wo  
gekauft - schnell und  
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

**EURONICS**

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20  
T 07306/96170  
www.elektro-prem.de  
info@elektro-prem.de  
Wir sind für Sie da:  
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



## Verkauf von „Alt“-Trikots

Wir räumen unseren Trikotkeller.

In unseren Schränken häufen sich Trikots aus vergangenen Jahren, um ihnen eine weitere Verwendung zu geben, haben wir sie sortiert und fotografiert.

Egal, ob ihr das Trikot eures Lieblingspielers / Lieblingspielerin oder auch das eigene Trikot aus vergangenen Jahren sucht.. es ist für jeden etwas dabei!

Es sind verschiedene Trikots der Frauen- und Männermannschaften, sowie der Jugend dabei.

Den meisten Trikots sieht man an, dass sie in manchen Zweikampf verwickelt waren aber gerade das ist ja interessant daran – oder?

So manche Erinnerung könntet ihr evtl. damit verbinden?

Der Erlös des Verkaufs wird zur Förderung unserer Nachwuchsarbeit verwendet.

Bitte meldet euch entweder per WhatsApp, Email oder einfach telefonisch bei uns unter Angabe des jeweiligen Trikots und der Nummer, sowie dem Spendenbetrag.

Sollten mehrere Anfragen zum gleichen Trikot eingehen, bekommt der Meistbietende den Zuschlag.

Auf unserer Homepage

[www.scvoehringen-handball.de](http://www.scvoehringen-handball.de)

könnt ihr sehen, welche Trikots mit welchen Nummern und in welchen Größe vorhanden sind.

Ansprechpartner für die Aktion:

Petra Staigmüller – 0171 / 7839-215 oder  
[scv-handball-jugendleiter@t-online.de](mailto:scv-handball-jugendleiter@t-online.de)



## Radtour der Handball-Rentner vom 5. bis 9. Juli 2020 in den Bayerischen Wald

Aktiv sein während der Pandemie geht, wie die Handball-Rentner Sigge, Gere, Heinz, Fred und Alois im vergangenen Sommer bewiesen haben. Im folgenden ein Bericht von Alois Heinrich.

Nachdem sich die Corona Einschränkungen in den Wochen zuvor so gelockert

War es sinnvoll, dass unsere Nationalmannschaft unter den aktuellen Voraussetzungen überhaupt angetreten ist?

**Henze:** Aus sportlicher Sicht war es natürlich sinnvoll, auch ohne einige Stützen der vergangenen Jahre in Ägypten anzutreten. So eröffneten sich für andere Spieler die Chance, mehr Verantwortung auf und neben der Platte zu übernehmen, und für weitere Akteure war es sicher lehrreich überhaupt dabei sein zu dürfen.

Selbst von innerhalb des Nationalteams drang Kritik nach Außen nach der Absage der Leistungsträger wie Hendrik Pekeler, Patrick Wincek, Steffen Weinhold und Finn Lemke. War dies berechtigt?

Die Absagen der THW-Nationalspieler kann ich als Familienvater absolut nachvollziehen.

Ist nach dieser WM-Enttäuschung das anvisierte Ziel „Olympia-Gold in Tokio“ nicht etwas zu optimistisch?

Von einer Enttäuschung möchte ich nicht sprechen, zur einer angemessenen Beurteilung der gezeigten Leistung sollte man das tatsächliche Leistungsvermögen der einzelnen Spieler besser kennen, als ich es tue. Das ist in erster Linie die Aufgabe des aktuellen Bundestrainers Alfred Gislason, auf den wir uns diesbezüglich bestimmt verlassen können. Die Zielsetzung „Olympiagold“ mag nach außen etwas übertrieben klingen, intern ist sie, gerade wenn mit dem Kieler Block drei Hauptprotagonisten des kürzlich ausgetragenen Final Four der EHF Champions League zurückkehren, durchaus erlaubt. Der Handballsport ist sehr dynamisch, oft entscheiden Kleinigkeiten. Der aktuelle Kader hat Spanien phasenweise vor große Probleme gestellt, darauf gilt es aufzubauen. Eine geschlossene starke Mannschaftsleistung in einem Turnier kann „Berge versetzen“, das haben wir ja 2016 bei der EM erleben dürfen.

(Roland Furthmair)

haben, so dass wir unseren Urlaub unter fast normalen Bedingungen antreten konnten, haben wir uns dazu entschlossen die Radtour durchzuführen. Bis auf das tragen der Masken in bestimmten Bereichen kam es zu keinen weiteren Beeinträchtigungen.

Treffpunkt war am Sonntag, 5. Juli auf dem Wieland-Parkplatz im Norden von Vöhringen. Überpünktlich hatten sich alle Teilnehmer eingefunden, sodass wir bereits um 6.10 Uhr unsere Fahrt mit dem Rad nach Ulm starten konnten. Mit dem Zug ging es nach Plattling. Im Zug herrschte reichlich Platz. Nachdem wir ein kleines Abteil für uns hatten, konnten wir auf die Maske verzichten.

Mit unserem Standort Zwiesel hatten wir eine gute Wahl getroffen. Zwiesel verbindet die lebhaft Atmosphäre einer Kleinstadt mit Jahrhunderte alter Glasstradition. Die Stadt ist Zentrum der Glasstraße und war für uns ein idealer Ausgangspunkt für unsere täglichen Unternehmungen.

Bevor wie allerdings an unserem Zielort angekommen waren, mussten wir auf dem Weg mit dem Rad von Plattling nach Zwiesel einige Höhenmeter überwinden. Schon hier wurde uns bewusst (was wir bei der Planung schon wussten), dass der Bayerische Wald einiges an Höhenmetern zu bieten hat.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns frisch gemacht hatten, trafen wir uns zum Fußmarsch in den Biergarten der Dampfbierbrauerei, wo Eddi auf uns wartete. Unser Weg führte uns durch eine schöne Parkanlage



8,06 Meter hoch und 11,6 Tonnen schwer ist die höchste Kristallglaspyramide der Welt, die seit Mai 2007 in Zwiesel steht.

Bei gutem Essen und dem süffigen Bier der Dampfbierbrauerei waren die Strapazen des Tages schnell vergessen.

**Montag, 6. Juli – Mit dem Rad durch den Nationalpark**

Vergessen waren die Strapazen des Vortages, als wir uns um 9 Uhr, gut erholt,

mit dem Nationalparkführer Klaus Strasser zu einer dreistündigen Exkursion durch den Nationalpark trafen. Viele interessantes und wissenschaftliches konnte uns der sympathische Klaus Strasser bei der erlebnisreichen Radtour durch Teile des Nationalparks Bayerischer Wald vermitteln.

Mit dabei auch Eddi, der sich ein E-Bike ausgeliehen hatte. Nachdem auch unser Führer mit einem E-Bike kam, war uns klar, dass uns eine anspruchsvolle Tour, mit einigen Höhenmetern bevor stand. Nach unserer Radtour sprach Klaus Sigge und mir seinen Respekt aus, da wir beide noch mit eigener Muskelkraft die Ausfahrt mitgemacht haben.



Der erste deutsche Nationalpark, dessen Entwicklung vom Wirtschaftswald zur Waldwildnis jetzt ein halbes Jahrhundert umfasst, basiert auf einem stimmigen und zukunftsorientierten Naturschutzkonzept, wonach sich die Natur, möglichst ohne Eingreifen des Menschen, nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten entwickeln darf.

Immer wieder gab es Gelegenheiten, bei einem kurzen Halt, etwas über die Geschichte und die Natur des Nationalparks zu erfahren. In Bayrisch Eisenstein überquerten wir, ohne es zu merken, die Grenze in die Tschechei. Dort heißt der Nationalpark „Sumava“. Die Grenzen in den Böhmerwald sind nicht durchgehend offen. Es existieren insgesamt vier Übergänge im Nationalpark.



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO  
GUIDO SCHMÖLZ  
Bahnhofstr. 26  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 9 29 56 68  
Fax 07306 / 9 29 56 69  
guidoschmoelz@t-online.de

**Baustoff und Kompetenz**  
Weil Sie auf uns bauen können!

**WÖLPERT**



Theodor Wölpert GmbH & Co. KG  
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen  
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



**Dr. Gentner & Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie  
Harderstraße 6 · 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: info@kfo-senden.de  
Internet: www.kfo-senden.de

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

**Tradition verpflichtet**

- Jede Woche ab Dienstag  
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag  
✓ **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- Und jeden Tag ...  
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

**MATHIAS RAHN**

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



RINKER BAU GmbH & Co. KG  
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |  
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |  
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



DIENTSTLEISTUNGEN  
HANDWERK  
SANIERUNG  
**PETER SCHRAMM**

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



**Fliesenfachgeschäft**  
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30  
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58  
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst  
Heizungsanlagen  
Öltanks  
Hauswasserinstallation  
Wasseraufbereitung  
Solaranlagen  
Kaminverwahrungen  
Kaminverkleidungen

**Albert Schmucker**

**Der Partyspass.**  
**Singer's Holzofenhäusle**

Metzgerei  
Partyservice  
**Singer**

in Vöhringen  
Tel. 07306 - 92 22 07



**Günter Hasl**  
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7  
D - 89269 Vöhringen  
Tel.: 07306 - 928 100  
Fax: 07306 - 928 101  
Mobil: 0173 - 328 3613  
rechtsanwalt@hasl-web.de



Impressionen vom Nationalpark

Gegen 13 Uhr trafen wir wieder im Hotel ein. Alois bedankte sich im Namen der Gruppe für die interessante und aufschlussreiche Führung. Anschließend trafen wir uns in der Dampfbierbrauerei zum Mittagessen. Sigge hatte sich ausgeklinkt und machte eine Besichtigung. Eddi lud uns zu einer Führung in die Brauerei ein. Dort zeigte er uns sein Betätigungsfeld, die Einrichtung der Computersteuerung. Bereits um 21.15 Uhr ging es auf die Zimmer. Der Tag war doch sehr anstrengend.

**Dienstag – Frauenau, Trinkwasser Talsperre, Hochschachten, Schwellhäusl, Nationalpark Falkenstein mit dem Haus der Wildnis. 59 km**

Gestärkt durch ein gutes Frühstück starteten wir unsere erste selbstständige Tour im Bayerischen Wald. Der Dank geht an Sigge, der die Tour für diesen Tag und auch für den Mittwoch ausgearbeitet hatte. Unser erstes Ziel war Frauenau. Frauenau liegt im Zentrum des bayerischen Waldes und am Fußes des Großen Rachels. Die Ortschaft verdankt ihrem Beinamen „Gläsernes Herz des Bayerischen Waldes“ der Glasmacherkunst, die dort bereits 1420 ihren Anfang nahm. In der Gemeinde gibt es noch aktive Glashütten sowie das beeindruckende Glasmuseum. Leider hatten wir nicht die Zeit, um die umfangreiche Ausstellung im Glasmuseum zu besichtigen. Um das Museum herum zeigen die „Gläsernen Gärten“ aktuelle Glaskunst.



Knapp fünf Meter lang und drei Tonnen schwer ist das Glasschiff. Ein zweites Glasschiff, in einer ruhenden Hand, ankert inmitten des Wilden Waldes am Lusen und betont die jahrhundertealte Bedeutung dieser Waldlandschaft als weltweit berühmte Glasregion.

Unser nächstes Ziel war die Trinkwasser Talsperre Frauenau. Die Trinkwassertalsperre wurde in den Jahren 1974 – 1984 erbaut. Das dort gespeicherte Wasser dient vor allem der öffentlichen Wasserversorgung. Weiter ging es hinauf auf den Höhenkamm des Grenzgebirges. Dort liegen die Schachten mit ihrem ganz speziellen Charme. Die ehemaligen Übernachtungsplätze für Hirten und ihre Tiere sind waldfreie, ökologisch und kulturhistorisch bedeutsame Inseln im Nationalpark Bayerischer Wald. Weit ab vom Alltagsgeschehen wirken die Schachten mit ihrem ursprünglichen Baumbestand nachhaltig auf das Gemüt. Jahrhundertalte Buchen und Ahornbäume prägen das Bild der Schachten.

Nachdem wir unsere Räder abgestellt hatten, ging es zu Fuß weiter. Die Wege verliefen streckenweise auf Bohlenwegen.



Mystische Moorflächen lagen auf unserem Weg

Auf dem Weg lag das „Schwellhäusel“, wo wir am Mittag einkehrten. Gestärkt ging unsere Fahrt weiter zum Nationalparkzentrum Falkenstein. Der Mittelpunkt des Nationalparkzentrums bildet das Haus der Wildnis. Der Kreislauf aus Werden, Wachsen und Vergehen steht in der Ausstellung im Vordergrund. Um 15.30 Uhr traten wir die Rückfahrt nach Zwiesel an.

**Mittwoch – Gläserner Garten, Nationalpark Lusen und Baumwipfelpfad. 77 km**

Mit großer Freude machte ich mich auf den Weg, hatte ich mir bereits doch das E-Bike, das Eddi am ersten Tag genutzt hat, gesichert. Nun war nur noch Sigge ohne Motorunterstützung unterwegs. Dies hin-

derte ihn aber nicht, auch diese Tour mit einigen Höhenmetern zu planen. Für mich ein Genuss und ein großer Schritt zu einem eigenen E-Bike. Unser Ziel war der Nationalpark Lusen. Auf unserem Weg lag die Fa. Glasscherben Köck in Riedhütten, der wir einen Besuch abstatteten. Einzigartig war der Skulpturenpark. Aufgeteilt in verschiedene Bereiche fanden wir unter anderem die größten Glasbäume der Welt.



Einem Glasmacher konnten wir bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Es gab viele farbenfrohe Glasunikate zu bestaunen. Das gut beschilderte Radwegenetz brachte uns zum Nationalparkzentrum Lusen, das sich unmittelbar am Ortsrand von Neuschönau befindet. Während Sigge sich im Tier-Freigehege auf die Suche nach Bären, Luchsen und Wölfen machte, hieß es für uns „Auf in die Wipfel“. Mit einer Gesamtlänge von 1300 Metern schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch Buchen, Tannen und Fichten des Bergmischwaldes – vorbei an zahlreichen Lern- und Erlebnisstationen und eröffnet einmalig schöne Aussichten über die Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes, seine traumhaften Täler und seine wunderschönen Berge wie Rachel und Lusen. Erlebniselemente wie Seilbrücken, Wackelbrücken und Balancebalken konnten uns erfahrene Bergsteiger nicht herausfordern. Höhepunkt ist der 44 Meter hohe



Baumturm. Seine Konstruktion ist eine architektonische Meisterleistung. Auf der Plattform des Baumturmes angekommen, bot sich uns ein traumhafter Ausblick.

Zum Abschluss machten wir einen Rundgang im Hans-Eisenmann-Haus, dem Herzstück des Nationalparkzentrums Lusen. Bei der Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Mensch“ konnten wir spannende Fakten erfahren. Die Jagd nach wilden Tieren, von Sigge, war übrigens erfolglos.

**Donnerstag – Tag des Abschieds**

Nachdem wir uns am vielseitigen Frühstücksbuffet gestärkt, die Päcktaschen gepackt und die Räder aus ihrem Unterstand geholt hatten, waren wir startklar. Zur Verabschiedung hatte sich Eddi eingefunden. Der Besuch aus der Heimat hat ihm sichtlich gefallen und für Abwechslung gesorgt. Mit auf den Weg gab er uns jedem eine Flache Dampfbier und ein Fläschchen „Dampfbier edler Brand“.

Eigentlich war geplant von Zwiesel mit dem Zug nach Straubing zu fahren und von dort weiter, mit dem Rad entlang dem Donauradweg, nach Regensburg. Nachdem der Bahnverkehr von Zwiesel wegen Gleisbauarbeiten nicht stattfand, traten wir die erste Etappe unserer Heimreise mit dem Rad an. Ziel war der Bahnhof in Plattling. Nach zwei Tagen mit dem E-Bike, die ich wirklich genoss, hieß es nun auch für mich wieder ohne Unterstützung in die Pedale zu treten. Wahrscheinlich haben mir die zwei Tage, in der ich Kraft sparen konnte, gut getan. Der doch wieder beschwerliche Weg nach Plattling wurde problemlos gemeistert.

Auch auf dem Heimweg gab es noch viele schöne Fotomotive. Mit dem Zug ging es über München nach Ulm und von dort weiter nach Vöhringen.

**Fazit:**

In einer nicht ganz einfachen Zeit lernten wir eine schöne Ecke unserer Bayerischen Heimat kennen. Wir konnten in einer harmonischen Gemeinschaft die Gastfreundschaft, das gute Essen, schöne Landschaften und die Natur genießen. Das gut ausgebaute Radwegenetz ließ keine Wünsche offen. Der Bayerische Wald mit seinem Nationalpark hat uns begeistert. Er ist über alle Grenzen hinaus, zusammen mit dem Sumava, einer der schönsten und wertvollsten Naturräume Europas. Wir durften Gäste sein.



**Markus Brugger**

Markus Brugger  
Fliesenfachgeschäft  
Meisterbetrieb  
Memminger Straße 40  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 51 59  
Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de  
info@brugger-fliesen.de



**Schrapp & Salzgeber**

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen  
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15  
[www.schrapp-salzgeber.de](http://www.schrapp-salzgeber.de)

WIR FREUEN UNS AUF  
IHREN BESUCH!

Ihre REWE  
Familie Weimper!



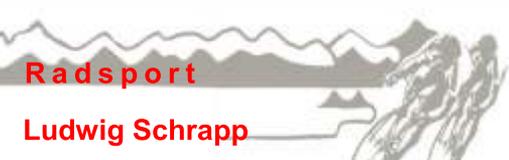
89264 Weißenhorn  
Herzog-Georg-Str. 4  
07309-919242

89073 Ulm  
Wielandstr. 56  
0731-24654

89284 Pfaffenhofen  
Hauptstraße 28  
07302-920132

89269 Vöhringen  
Memminger Str. 9  
07306-9284047

REWE.DE



**Radsport**

**Ludwig Schrapp**

Illerberg, Burghaldeweg 16  
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntag  
Trekkingrad  
MTB  
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit  
aktiv gestalten /  
Wir begleiten und  
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**  
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen  
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71  
alexander.maier@axa.de

Gut beraten in  
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke  
berät Sie gerne –  
gemeinsam stark in  
Sachen Ernährung  
für Training und  
Wettkampf

[www.apotheken-drhenle.de](http://www.apotheken-drhenle.de)

**Apotheker Dr. Frank Henle**

Brunnen-Apotheke Bellenberg  
E-Mail: [brunnen@apotheken-drhenle.de](mailto:brunnen@apotheken-drhenle.de)

St. Michael-Apotheke Vöhringen  
Sonnen-Apotheke Vöhringen  
E-Mail: [sonnen@apotheken-drhenle.de](mailto:sonnen@apotheken-drhenle.de)

## Fußball

### Trainerteam der Aktiven bleibt der SG Vöhringen-Illerzell treu



**Gute Nachrichten für die SG Vöhringen-Illerzell zu Beginn des neuen Jahres. Die Trainer der Aktiven Jonas Löbert und Musti Yildiz bilden auch in der Saison 21/22 das Trainergespann.**

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jonas und Musti weiterarbeiten können. Die Entwicklung der Mannschaft, insbesondere mit vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs, kann somit fortgesetzt werden – hoffentlich auch noch in der laufenden Saison. Aber wie es genau weitergeht, steht in den Sternen und muss abgewartet werden. Wir hoffen auf einen Abschluss der Vorrunde und eine darauf folgende, verkürzte Aufstiegsrunde unter den oberen Mannschaften.

Wir wären jedenfalls bereit. Denn auch im Lockdown wird nicht gefaulenzt. Es gibt eine Laufchallenge und einmal die Woche veranstalten die Trainer ein Home-Workout über Zoom (Muskelkater vorprogrammiert).

chenenden sowie der Oster- und Pfingstmontag als Zusatzspieltage zur Verfügung stehen.

(Quelle: SWP, 22.01.2021)

### Wir Fußballer suchen Verstärkungen für unsere Schiedsrichtergruppe



Wir hoffen Euch bald wieder auf dem Sportplatz zu sehen, bleibt gesund!

#### Welche Anforderungen solltest du erfüllen?

- Spaß und Interesse am Fußball
- Mindestens 14 Jahre alt
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teilnahme am Anwärterlehrgang
- Erfolgreiches Bestehen der Anwärterprüfung mit Lauf- und Regeltest
- Zeit für regelmäßige Spielleitungen

### Die Verantwortlichen des Württembergischen Fußball-Verbandes WFV haben sich Mitte Januar via Video-Konferenz mit den Spielleitern und Chefs der 16 Bezirke ausgetauscht.

Ein neuer Beschluss über den weiteren Saisonverlauf nach Corona-bedingtem Abbruch Ende Oktober wurde dabei nicht gefasst. Die nächste Besprechung ist nach den jüngsten Entscheidungen der Politik hinsichtlich der Corona-Einschränkungen Mitte Februar anvisiert. Das Ende der Saison steht mit dem letzten regulären Punktspieltag am 20. Juni aber fest. Danach soll nur noch die Relegation für den Auf- und Abstieg absolviert werden. „Jeder kann selbst zurückrechnen, wann es spätestens wieder mit dem Spielbetrieb losgehen muss“, sagt der Vorsitzende des Bezirks Donau/Iller, Manfred Merkle.

#### Gründe Schiedsrichter zu werden:

Wenn du dich für Fußball interessierst und du das Spiel einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten möchtest, dann ist das Hobby des Schiedsrichters eine spannende Herausforderung.

Zumal die Vereine auch auf eine vierwöchige Vorbereitungszeit für das erste Pflichtspiel pochen. „Diese Forderung der Klubs ist sehr realistisch“, bestätigt Bezirks-Spielleiter Günter Stucke. „Wir müssen schauen, was für die Vereine machbar und tragbar ist.“ Sollte die Punktspielpremiere nicht spätestens am 21. März (und somit der Trainingsbeginn am 22. Februar) erfolgen, wird wohl jeweils nur noch die Hinrunde mit teilweise noch bis zu elf Duellen pro Mannschaft gespielt. „Ich glaube nicht, dass wir vor Ostern wieder anfangen können“, ergänzt Stucke. Dann würden zwölf Wo-

#### Du bist kein „kleiner“ Messi oder Ronaldo?

Macht nichts! Auf diese Weise kannst du deinem Sport treu bleiben, bleibst in Bewegung und erreichst mit etwas Einsatz und Leistungsbereitschaft Spielklassen, die du als Spieler womöglich niemals erreicht hättest. Auch wenn du selbst in der Jugend Fußball spielst, lässt sich beides verbinden!

#### Du willst Fußball verstehen?

Als Unparteiischer erwirbst du die notwendige Regelkenntnis und entwickelst Regelverständnis. Durch regelmäßige Schulungen bleibst du stets auf dem Laufenden!

#### Du willst selbstständig Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen?

Als Schiedsrichter/in hast du die Möglichkeit dazu! Das Hobby stärkt dein Selbstvertrauen, deine Entschlusskraft und dein Durchsetzungsvermögen.

**Beykebab**  
Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**SINGER** *Geschenkd*

Ulmer Str. 7  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 926820

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN  
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL · Geschenke

MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

Ihre kompetente freie  
**Meisterwerkstatt**  
in Illerberg mit dem  
kompletten Service  
rund um's Auto.

**Möller Fahrzeugtechnik**  
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen  
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der  
OMV-Tankstelle  
McDonalds

**WOLLINSKY**

- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17  
89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 92 44 634  
[thomas.wollinsky@t-online.de](mailto:thomas.wollinsky@t-online.de)

**Du bist teamfähig?**

Als Schiedsrichter/in bist du kein „Einzelkämpfer“! Hinter dir steht eine sportliche Gemeinschaft, die ebenfalls Spaß am Fußball hat.

**Dein „Taschengeld“ könnte etwas höher sein?**

Durch deine Spielleitungen kannst du dieses ein wenig aufbessern!

**Du gehst gerne ins Stadion?**

Als Schiedsrichter/in hast du unter anderem kostenlosen Eintritt zu Bundesliga- und DFB-Pokalspielen.

Bei Interesse oder Fragen melde dich einfach bei:

Rainer Bucher, Edelweißweg 2,  
89269 Vöhringen, 0163/9885481,  
[schiedsrichter@scvoehringen-fussball.de](mailto:schiedsrichter@scvoehringen-fussball.de)

PS.: Die Kosten für den Schiri-Lehrgang und Deine Ausstattung übernehmen wir für Dich!

(Redaktion Fußball SCVaktuell)

**Seit 100 Jahren wird in Vöhringen Fußball im Verein gespielt – Zeit für einen Blick in die Chronik. Die Chronik des Fußballvereins Kickers Vöhringen beziehungsweise der Abteilung Fußball im SC Vöhringen umfasst 62 Ordner. Diese wurden erstellt von Romuald Dietrich (1920 bis 1970), Rainer Melichar (1970 bis 1990) und Franz Müller (1990 bis 2016) und befinden sich im SCV-Geschäftszimmer. Werner Zanker hat sie zusammengefasst und aktualisiert. Ein erster Teil – die ersten 50 Jahre – erschien in der Januar-Ausgabe des SCVaktuell. Im folgenden der zweite Teil.**

**1971/72** Als Tiger gestartet und als Bettvorleger gelandet – nach der Einschätzung diverser Experten war die Mannschaft des SCV Favorit in der neuen Spielzeit. Die Vorschusslorbeeren nützten aber nichts – zur Hälfte der Saison waren die SCVler sogar in akuter Abstiegsgefahr. Die Zittersaison bedeutete die Vöhringer schlussendlich auf Tabellenplatz 11. Einer der größten SCV-



Mannschaft 1972

Aktivposten der Vöhringer, Stopper Helmut Lederer, wechselte zum Saisonende nach Au, wo eine spielstarke Mannschaft zusammengestellt wurde.

Besser als bei den Punktspielen lief es in der Pokalrunde. Der SCV erreichte das Endspiel um den A-Klassenpokal und gewann dieses auf neutralem Platz in Blaustein gegen Meister und somit Aufsteiger TSV Blaubeuren knapp, aber verdient mit 1:0.

Im Rahmen der Sport- und Heimatwoche gewann der SCV gegen den Bayernligisten FC Memmingen, der allerdings nicht mit der stärksten Aufstellung angetreten war, mit 2:0.

Walter Singer löste als Abteilungsleiter Arthur Berlinhof ab.

**1972/73** Klaus Lehmann (früher Aktiver beim Bayernligisten FC Memmingen) stieg als Spielertrainer anstelle von Romuald Dietrich beim SCV ein. Erst am letzten Spieltag konnte sich die Mannschaft auf einen Nichtabstiegsplatz retten.

Im Sommer wurden das neue Stadion und der Allwetterplatz eingeweiht. Das Gelände erhielt den Namen Karl-Eychmüller-Sportpark. Da noch keine Umkleideräume zur Verfügung standen, mussten sich die Mannschaften in der Schulturnhalle umziehen. Das Eröffnungsspiel gewann der SCV gegen den bayerischen Landesligisten FC Kempten mit 3:2.

**1973/74** Da einige talentierte Nachwuchsspieler zum Kader der I. Mannschaft gestoßen waren, sah der Verein unter der Leitung des neuen Trainers Herbert Gekle hoffnungsvoll in die Zukunft. Der Sieg am 1. Spieltag schien diese Hoffnung auch zu rechtfertigen; eine Serie von zehn Spielen ohne doppelten Punktgewinn brachte dann aber die Rote Laterne. Nach einem kleinen Zwischenhoch folgten zum Teil deftige Niederlagen. Am Ende der Saison fehlten 13 Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz – auch die Hoffnung, dass aufgrund von sonntäglichen Fahrverboten aufgrund der Ölkrise die Saison abgebrochen wird, hatte sich bald zerschlagen.

Somit musste der Fußballverein in seiner Geschichte erstmals in die B-Klasse absteigen.

**1974/75** Erneuter Trainerwechsel beim SCV – Erich Kircher (ehemals Aktiver beim SSV Ulm 1846) übernahm. Durch den Abstieg verunsichert, war man sich beim SCV über das Saisonziel nicht so recht im Klaren. Dass es am Ende zu dem 3. Tabellenplatz reichte, war zwar nach einem Auf und Ab zu Saisonbeginn durchaus erfreulich, stellte die Optimisten, die den direkten Wiederanstieg erhofft hatten, nicht zufrieden.

Besser machte es die Reservemannschaft. Sie wurde mit 49:3 Punkten und einem Torverhältnis von 111:22 überlegen Meister.

**Gutschein für 1 Tasse Kaffee**  
Gültig bis 31.12.2021, nur in Vöhringen einzulösen! ☺  
- große Spielecke  
- Familienfrühstück  
- Pasta Mittagstisch

**Hamma**  
Bäckerei · Konditorei · Café  
Memmingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

**Alles zum Selberbacken**

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!  
Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg 07306/925900  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)

**Beykebab**  
Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Sparkassen-Privatkredit.

**Entscheiden ist einfach.**

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Wenn's um Geld geht

**S Sparkasse**  
Neu-Ulm – Illertissen

Im Oktober 1974 ging eine andere Ära zu Ende: Vereinsheim („Hütte“) sowie die Umkleide- und Duschräume an der Illerstraße wurden abgerissen.



Hütte

**1975/76** Zehn Spieltage lang blieb der SCV ungeschlagen und wurde schließlich mit 21:3 Punkten Herbstmeister. Dass dieser Titel letztendlich nichts wert war, musste man zum Saisonende feststellen: Nach einer deutlich schwächeren Rückrunde sprang nur der 4. Tabellenplatz heraus.

Erfolge konnte der Jugendbereich unter Jugendleiter Eugen Mareis vermelden: Die B-Jugend stieg in die höchste württembergische Klasse, die Verbandsliga, auf und die E-Jugend wurde ohne eine einzige Niederlage Meister der Bezirksstaffel.

**1976/77** Die 1. Mannschaft versank auch unter dem neuen Trainer Peter Rodenberg in der B-Klasse allmählich ins Mittelmaß und erreichte nur einen enttäuschenden 8. Schlussrang. Überraschend wieder die E-Jugend: Sie wurde erneut Meister mit 26:2 Punkten.

Erstmals konnten die SCVler ein Hallenturnier der Aktiven in eigener Halle durchführen: Ende Dezember ging es um den Franz-Ihle-Wanderpokal in der neuen Sporthalle des Sportparks.

**1977/78** Wenig Erfreuliches brachte die neue Saison: Peter Rodenberg warf während der Spielzeit das Handtuch. Mit Klaus Lehmann kehrte ein schon Bekannter als Trainer nach Vöhringen zurück. In die Erfolgsspur brachte aber auch er die Fußballer nicht: Rang 10 bei 13 Mannschaften war einfach blamabel. Die Reserve machte es besser: Sie wurde Meister der Reserve-Mannschaften.

**1978/79** Die 1. Mannschaft wurde Fünfter in der Meisterschaftsrunde.

**1979/80** Reinhold Schmid übernahm als Spielertrainer das Traineramt für die anlaufende Saison. Es folgte aber wieder ein verschenktes Jahr: Am Saisonende belegte die 1. Mannschaft nur Rang 6 der B-Klasse. Enttäuschend war dies besonders deshalb, weil die Aktiven im Dezember sowohl das Hallenturnier um den Franz-Ihle-Wander-

pokal wie auch das Turnier des FV Bellenberg in überzeugender Manier gewinnen konnten.

Im Frühjahr übergab Walter Singer nach acht Jahren die Abteilungsleitung an Dr. Manfred Bergmann.

**1980/81** Zwar spielte die 1. Mannschaft vorne in der Tabelle mit, zum Aufstieg reichte es wieder nicht: Rang 4 am Ende der Punkterunde. Erneut gewann der SCV im Dezember 1980 das eigene Hallenturnier und sicherte sich den Wanderpokal endgültig.

Unter der Federführung von Abteilungsleiter Dr. Bergmann und seinem Stellvertreter Werner Zanker entstand das *Kickerle*, das als Stadionheft viele Jahre lang zu jedem Punktspiel der Aktiven erscheinen sollte.

Die C-Jugend wurde Meister im Bezirk Donau-Iller und kämpfte sich bis ins Halbfinale um die Württembergische Meisterschaft durch. Gegen das Team des VfB Stuttgart setzte es dort dann aber eine 0:5-Niederlage.

**1981/82** Im November wurde Werner Zanker neuer Abteilungsleiter. Nachdem die Aktiven unter dem neuen Trainer Robert Klöckler, einem ehemaligen Kickers-Spieler, wiederum nur einen Mittelfeldplatz erringen konnten, waren erneut die Highlights im Jugendbereich zu finden: Die B-Jugend wurde Bezirksmeister und konnte sich in den Aufstiegsspielen zur Verbandsstaffel (damals höchste württembergische Spielklasse) gegen namhafte Mitkonkurrenten durchsetzen. Die E-Jugend wurde mit 30:2 Punkten Staffelleister.

Am 7. März verstarb mit Otto „Schimmi“ Weichsberger ein Vöhringer Original, das jahrzehntelang als Zeug-, Platz- und Hüttenwart, als Jugendschiedsrichter und Parkplatzorganisator während der Heimatwochen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt war.

**1982/83** Während die 2. Mannschaft die Reserverunde überlegen gewinnen konnte, landete die 1. Mannschaft wieder im Mittelfeld der Tabelle. Überraschend wieder die B-Jugend: Rang 3 in der Verbandsstaffel. Insgesamt hatte der SCV acht Jugendmannschaften im Spielbetrieb.

**1983/84** Nach einem guten Saisonauftakt rutschte die 1. Mannschaft im Verlauf der Saison immer mehr ab und wurde schlussendlich nur Neunter. Die Reservemann-



A-Jugend

schaft errang erneut den Meistertitel.

Die A-Jugend schaffte nach der Meisterschaft im Bezirk auch die spannende Aufstiegsrunde zur Verbandsstaffel.

**1984/85** Obwohl der SCV unter dem neuen Trainer Manfred Nerbas eine sehr erfolgreiche Vorrunde (8x Tabellenplatz 1) bestreiten konnte, reichte es wiederum nicht zum Titel. Die A-Jugend konnte sich für ein weiteres Jahr den Platz in der Verbandsliga sichern.

**1985/86** Mit Trainer Nerbas erreichte der SCV das seit Jahren angestrebte, aber immer wieder verfehlte Ziel: Nach einer überragenden Saison wurde die 1. Mannschaft Erster in der Kreisliga A und stieg in die Bezirksliga auf. Abgerundet wurde der Erfolg durch die Reservemannschaft, die ungeschlagen die Punkterunde absolvierte und ebenfalls Meister wurde.

Die A-Jugend gewann den Bezirkspokal und musste dann gegen die A-Jugend des VfB Stuttgart antreten. In einem hochklassigen Spiel verlor die SCV-Mannschaft denkbar knapp mit 1:0.



Meisterschaftsmannschaft 1985/1986

**1986/87** Auf Anhieb kam der SCV als Aufsteiger in der Bezirksliga gut zurecht. So bestand eine Zeitlang sogar die Hoffnung auf einen Durchmarsch in die Landesliga. Zum Saisonende reichte es dann aber nicht ganz – mit nur 4 Punkten Abstand zu Meister und Aufsteiger TSV Langenau wurde der SCV Tabellenvierter. Torschützenkönig wurde Robert Osek mit 21 Treffern. Auch die Reserve konnte überzeugen und wurde ebenfalls Vierter.

**1987/88** Bei den Neuwahlen im Januar übergab Werner Zanker das Amt des Abteilungsleiters an Eugen Mareis, der wiederum seine bisherige Funktion als Jugendleiter an Jürgen Mader abgab. Für seine Jahrzehnte lange Tätigkeit im Jugendbereich erhielt Eugen Mareis eine höchst seltene Auszeichnung des Württembergischen Fußballverbandes: die Jugendleiter-Ehrendnadel in Gold.

Eine durchwachsene Saison absolvierte die 1. Mannschaft und landete am Saisonende auf Rang 8. Andreas Sassmann konnte sich 27 mal als Torschütze feiern lassen. Kurz vor Saisonende wurde Trainer Manfred Nerbas auf eigenen Wunsch für den FV Senden freigegeben; Peter Hilsenbeck, erfolgreicher Trainer der A-Jugend,

die in dieser Saison einen höchst achtbaren 4. Tabellenplatz in der Verbandsstaffel erreichen konnte, übernahm. Mit Thorsten Schilder (Torwart zum TSV Neu-Ulm) und Klaus Bergmann (SpVgg Au) verließen zwei wertvolle Spieler den SCV – ersetzt werden sollten sie durch Nachrücker aus der Verbandsliga-A-Jugend.

Zu Saisonende verabschiedete sich mit der 111. Ausgabe Werner Zanker aus der Federführung des Stadionblättles *Kickerle*, das er seit dessen Geburt in der Saison 80/81 bei jedem (Punkt-) Heimspiel gestaltet hatte. Eugen Mareis übernahm die Redaktion.

**1988/89** Schon nach einigen wenigen Spielen mussten die SCVler aufgrund von Verletzungen auf drei wichtige Spieler verzichten: Mit Bruno Tony, Andreas Sassmann und Guido Wilfer waren drei Langzeitverletzte zu beklagen.

18 Mannschaften nahmen im Januar am Hallenturnier um den Franz-Ihle-Wanderpokal teil. Sieger wurde der SCV I nach einem spannenden Endspiel gegen die TSG Augsburg.

Im April wurde der Beschluss gefasst, dass im Stadion des Karl-Eychmüller-Sportparks eine Zuschauertribüne gebaut werden sollte. Die zunächst veranschlagten Kosten in Höhe von rund 1,3 Millionen DM (entspricht etwa 650.000 Euro) sollten von Verein (1 Million) und der Stadt Vöhringen (350.000 DM) übernommen werden.

Am Saisonende belegte die 1. Mannschaft einen achtbaren 4. Tabellenplatz. Meister wurde der TSV Neu-Ulm mit dem Ex-SCV-Jugendtrainer und Torwartlegende Walter Modick. Der Höhepunkt der Saison kam dann im Juni nach Abschluss der Punkterunde: Im Bezirkspokalendspiel gelang dem SCV der Sieg gegen den FV Illertissen mit 7:6 nach Elfmeterschießen.

Die A-Jugend konnte sich ebenso wie die B-Jugend erneut in der Verbandsliga erfreulich gut in Szene setzen: Beide Mannschaften endeten auf Platz 4 der Abschlusstabellen. Die A-Jugend lag dabei sogar zwei Ränge vor der Jugend des SSV Ulm 1846.

**1989/90** Nachdem Peter Hilsenbeck nach einjähriger Trainertätigkeit bei den Aktiven aus beruflichen Gründen sein Amt aufgab, verpflichtete der SCV Ferdinand Gaal als neuen Aktiven-Trainer. Bereits Ende Juli wurde die erste Runde des WFV-Pokals ausgetragen. Gegen den Landesligisten VfB Friedrichshafen gab es eine knappe und letztendlich unverdiente 2:1-Niederlage.

Als häufig genannter Aspirant auf den Meistertitel gelang dem SCV ein sehr heißungsvoller Start in die Saison. Allerdings zeigte sich dann, dass die Leistung nicht konstant erbracht werden konnte, so dass die SCV-Mannschaft zur Saisonhälfte auf dem 4. Platz, am Saisonende dann

schließlich auf dem 5. Tabellenrang landete.

Beim traditionellen Hallenturnier um den Franz-Ihle-Wanderpokal konnte erneut der SCV als Sieger hervorgehen. Besonders gelobt wurde von allen 24 teilnehmenden Mannschaften die hervorragende Organisation des zweitägigen Turniers.

Erneut erreichte der SCV das Endspiel um den Bezirkspokal. Als hoher Favorit gestartet, unterlag der SCV aber der 2. Mannschaft von Oberelchingen (Kreisliga B) mit 2:1. Nach vielen enttäuschenden Leistungen in der zweiten Saisonhälfte musste Trainer Gaal seinen Posten abgeben. Neuer Trainer wurde Reinhold Baur, ein ehemaliger Landesliga-Spieler aus Laupheim. Bitter aufgestoßen war dem SCV-Abteilungsleiter der Wechsel zweier Stammspieler zur SpVgg Au und eines zum FV Weißenhorn. „Da spielt halt das Finanzielle eine wichtige Rolle“, zitierte die Illertisser Zeitung Abteilungsleiter Eugen Mareis.

**1990/91** Als Finalist des Bezirkspokals durfte der SCV erneut in den Kampf um den WFV-Pokal eingreifen. Im ersten Spiel gelang gegen den Landesligisten TuS Ergingen ein 2:0-Sieg. In der nächsten Runde gab es dann gegen den Verbandsligisten VfR Aalen eine 0:4-Heimniederlage.

Nach diesem zunächst recht positiven Saisonstart folgte eine Horror-Serie: In zwölf Punktspielen gelang kein einziger Sieg und die Mannschaft schwebte in höchster Abstiegsgefahr. Der Verein reagierte: Reinhold Baur musste gehen, für ihn kam als Spielertrainer Achim Kühn (ehemaliger Spieler des Zweitligisten Stuttgarter Kickers). Bis zur Winterpause blieb der SCV in vier Spielen hintereinander ungeschlagen und kletterte auf Tabellenplatz 9. Das Saisonende sah dann den SCV auf Rang 7.

Im Sommer wurde mit dem Bau der Tribüne begonnen. Da es für Zuschaueranlagen keine Zuschüsse gab, griff man in Vöhringen zu einem Kniff: Zusätzlich wurden in die Tribüne Dusch- und Umkleidekabinen sowie Geräteraum integriert, wofür Zuschüsse fließen konnten.

**1991/92** Mit leichtem Schielen Richtung Aufstieg nach der recht erfolgreichen Rückrunde der Vorsaison ging der SCV in die neue Spielzeit. Die junge Mannschaft zeigte aber zu wenig Konstanz, so dass im Dezember zunächst der 6. Tabellenplatz, am Saisonende dann der 7. Platz zu Buche stand.

Bei den Abteilungsneuwahlen übernahm Franz Müller das Amt des Abteilungsleiters von Eugen Mareis, der nicht mehr kandidierte. Erich Partsch wurde Jugendleiter als Nachfolger von Jürgen Mader.

**1992/93** Im Sommer konnte die neue Tribüne in Betrieb genommen werden. Mit 1,6 Mio DM wurde die angestrebte Bau-

## Werden Sie Mitglied im

# Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de

Entdecken Sie jetzt den neuen  
**Dacia Sandero**



**Dacia Sandero Access S-Ce 65**  
schon ab  
**9.380,00 €**

**3 Jahre**  
Garantie  
oder 100.000 km  
in beiden, wasserfall orientiert

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent - Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer - ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen - Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) - Tagfahrlicht

Dacia Sandero S-Ce 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: C, Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 - 3,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 - 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



**Wuchenaueer**  
Das große Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

**WUCHENAUEER  
AUTO-CENTER GMBH**  
Dacia Vertragshändler  
Otto-Renner-Str. 3  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731-970150  
www.auto-wuchenaueer.de

Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.



**Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarerersatz-Spezialist**

Trendige moderne Schnitte  
sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

**Mit Haarerersatz mehr Lebensqualität**

**Der Haarerersatz als Therapie**

**Mit Haarerersatz ist fast alles möglich**

**Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse**

**Diskrete professionelle Beratung**





**Inh. Roland Bathray**  
Wielandstraße 4  
89269 Vöhringen  
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr  
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

summe allerdings verfehlt.

Weiter mit Achim Kühn als Trainer – und der Erfolg kehrte zurück: Zu Beginn der Winterpause belegte der SCV mit 23:5 Punkten den 1. Tabellenplatz. Bereits vier Spieltage vor Saisonende stand fest: Der SCV ist Meister der Bezirksliga. In der Abschlusstabelle waren dann 46:10 Punkte zu verzeichnen – mit 10 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten TSV Blaubeuren.

Auch bei der Reserve-Mannschaft konnte gejubelt werden: Zwar war hier nur ein Punkt mehr auf der Habenseite als beim Zweiten, das störte aber beim Feiern niemanden.

Da mit der Meisterschaft erst- und einmalig nicht automatisch der Aufstieg in die Landesliga verbunden war, musste der SCV in eine Aufstiegsrunde. Zuerst musste der SCV in Dorfmerkingen antreten. Nach einer deutlichen 0:3-Niederlage reichte der Heimsieg mit 1:0 im Rückspiel nicht zum direkten Aufstieg. So musste der SCV gegen den TSV Berkheim antreten, um den 3. Aufsteiger der vier Bezirksligenmeister auszuspielen. Nach einem 0:0 in Vöhringen verlor der SCV das Rückspiel mit 2:3 – das entscheidende Tor fiel in der Nachspielzeit! So mussten die Vöhringer die nächste Saison wieder in der Bezirksliga verbringen.

**1993/94** Als Favorit ging der SCV in die neue Saison und die lief auch gut an. Neun Spieltage lang blieb der SCV ohne Niederlage; dann aber folgten sechs sieglose Spiele. Zum Saisonende reichte es gerade mal zu Platz 7.

**1994/95** Trotz der nicht zufrieden stellenden Vorjahresbilanz vertrauten die Vöhringer weiterhin Trainer Achim Kühn. Als am 5. Spieltag nach einer 2:4-Niederlage in Oberelchingen es zu Handgreiflichkeiten kam, an denen auch SCV-Spieler beteiligt waren, warf Kühn das Handtuch. Der bisherige Co-Trainer Volker Allmendinger übernahm vorübergehend das Traineramt, bis mit Uwe Hämmerle ein Kühn-Nachfolger gefunden war. Sportlich ging es wieder aufwärts: Zu Beginn der Winterpause hatte sich der SCV auf einen nicht mehr erreichbar scheinenden 2. Tabellen-

platz vorgekämpft.

In der Winterpause konnte beim Hallenturnier in der Partnerstadt Hettstedt (Sachsen-Anhalt) wie auch beim Turnier um die Illertal-Meisterschaft jeweils der Turniersieg errungen werden.

24:4 Punkte nach der Winterpause verhalfen dann zur Meisterschaft und zum diesmal direkten Aufstieg in die Landesliga. Im Bezirkspokal erreichte die Mannschaft das Finale, wo sie dann aber dem TSV Neu-Ulm, dem hartnäckigsten Verfolger in der Punkterunde, mit 0:3 unterlag.

Die Reserve, die zunächst auf Meisterschaftskurs schien, wurde kurz vor Saisonende noch abgefangen und wurde somit Vize-Meister.

Die A-Jugend konnte sich durch einen Sieg am letzten Spieltag noch auf einen Nichtabstiegsplatz in der Verbandsliga retten.

**1995/96** Eindeutiges Ziel für die neue Saison war der Klassenerhalt. Allerdings ging der SCV geschwächt in die Saison, da mit Jürgen Weichsberger der überragende Regisseur der vergangenen Jahre zum Oberligisten FV Biberach wechselte. Schon die ersten Spiele zeigten, dass in der Landesliga ein recht frischer Wind wehte: Nach zehn Spielen musste der SCV mit nur zwei Siegen und einem Unentschieden erstmals die Rote Laterne übernehmen. Probleme zeigten sich vor allem im Angriff: So gab es beispielsweise eine endlos lange Zeit (695 Minuten) ohne Vöhringer Tore-erfolg. Zu Beginn der Winterpause trennte sich der SCV von Trainer Uwe Hämmerle und verpflichtete den Ex-Ulmer Walter Kubanczyk. Nach einem Zwischenhoch – unter anderem ein 3:1-Sieg gegen den heutigen Zweitligisten SB Heidenheim – konnte der SCV Anschluss an das Mittelfeld finden. Am Saisonende wurde um einen einzigen Punkt der rettende Platz 13 verfehlt – der SCV musste wieder zurück in die Bezirksliga.

Die II. Mannschaft spielte in Konkurrenz in der Kreisliga B und kam am Saisonende auf den 11. Tabellenplatz.

Die A-Jugend konnte erneut den Klassenerhalt in der Verbandsstaffel sichern. Die B-Jugend schaffte es, nach zweijähri-

ger Abwesenheit wieder in die Verbandsliga aufzusteigen.

**1996/97** Walter Kubanczyk gab das Traineramt ab, Achim Kühn wurde als neuer Trainer verpflichtet. Seine Zielvorgabe war, nach dem Abstieg und einigen Spielerabgängen ein neues junges Team aufzubauen. Die Mannschaft enttäuschte nicht, musste aber aufgrund ihrer Unerfahrenheit manchen Dämpfer einstecken. Zur Winterpause reichte es zu Platz 7, wobei auffiel, dass die Heimbilanz mit 9 Punkten deutlich schlechter ausfiel als die Auswärtsbilanz mit 14 erreichten Punkten. Nach der Winterpause stabilisierte sich die Mannschaft und konnte so in der Tabelle klettern: Am Saisonende stand der 2. Tabellenplatz hinter Aufsteiger FV Illertissen zu Buche.

Die II. Mannschaft hatte große personelle Probleme – zwischenzeitlich stand sogar eine Abmeldung vom Spielbetrieb im Raum. Nur dank Ludwig Daikeler, der sich erbat und sich als Coach und auch als (Auswechsler-)Spieler zur Verfügung stellte und dabei sogar Ü40-Spieler wie Ex-Abteilungsleiter Werner Zanker, Willi Wolf und Harry Wedemeyer reaktivieren konnte, wurde die Saison sportlich beendet. Zu mehr als dem 14. und somit vorletzten Tabellenplatz reichte es aber nicht.

**Bescheuert oder was?**

Eigentlich sollte er ja den Goldenen Hirsch von Tübingen erhalten. Die Rede ist von Ludwig Daikeler, dem Coach unserer Zweitens.

Während Trainer Weichsberger nach dem Abschlusstraining ihre Schützlinge um sich versammelte und dann bekanntgab, wer am Sonntag auflaufen darf und wer auf der Bank sitzen muss, konnte Ludwig Daikeler die Spieler kaum selbstständig überzeugen. „Mittlerweile 30 Spieler waren im Lauf der Saison im Einsatz. Jedes, das nach einem Fall ins und halbwegs laufen kann, ist von mir mindestens einmal angesprochen worden.“ Die letzten Zusagen lautete sich Ludwig oft erst am Sonntagmorgen. „Um 10 Uhr hatte ich meist 8 oder 9 freie Zusagen, der Rest sollte noch gemacht werden.“

Da er teilweise recht kreative Reaktionen seiner SpielerInnen, die sich den Sonntagmorgensabend vorher vorgestellt hatten oder die betrauten, daß ihre Gegenpartei aufgrund von Muskelkater umgebung zu nichts anderem mehr zu gebrauchen sein könnten, über sich ergehen lassen mußte, verfiel er auf einen Trick: Ehrfranz Peter übernahm das eine oder andere leibliche Tüfeln.

Nicht immer reichte es für einen 12. oder 13. Spieler, manchmal fehlte sogar der elfte. Dann schenkte Ludwig selbst die Kickertüte („Zum Glück standen noch welche im Keller“) und übernahm die offene Position. Der gelehrte Stürmer spielte Vorwärtiger, Vorwärtler, ja sogar Torwart. Nur ein Mittelfeld ging er überhaupt angriff. „Das hat er selbst noch verschafft!“

Egal, ob Tübingen Goldenen Tüfelnhirsch was konnte oder nicht. Dank gebührend Ludwig Daikeler auf jeden Fall. Oben im Keller der SCV seine II. Mannschaft nicht während der Saison von dem Spielbetrieb nehmen müssen. Bescheuert? Bescheuert!

Schau, schau, schau... hat selbst ein „Junge“ soll i sein Fräulein einste - die sind aus kein n. kelle!

It muss halt so sein. Gips, aber er kauft ja wenigstens reinhalten!

Stellvertretend für alle, die der Fußballabteilung im Lauf der Saison 96/97 guten getan haben, erhebe sich „Kickertüte“ bei dem Dinner unserer Winterfeierlichkeiten. Wenn alle mit dem gleichen Engagement für den Verein arbeiten wie wir, dann steht die Landesliga vor der Tür.

Kickerle Band 35

Während sich die A-Jugend durch eine erfolgreiche Rückrunde einen Mittelfeldplatz in der Verbandsliga erobern konnte, musste die B-Jugend nach nur einem Jahr die Verbandsliga wieder verlassen.

**1997/98** Nach dem Verlust einiger Stammspieler wie Andreas Sassmann, Alexander Jaschusch, Harald Haag und Oliver Meiler begann die neue Saison der Kühn-Truppe mit einem Fehlstart: Nach drei Spiel-



Meistermannschaft 1992/1993

tagen stand erst ein Punkt auf der Haben-Seite. Auch danach ging es recht holperig weiter: Nach zehn Spieltagen belegte der SCV den vorletzten Tabellenplatz. Die Konsequenz? Trainer Achim Kühn musste gehen, Robert Osek wurde neuer Trainer. Osek hatte bis zu seinem Wechsel zum Bayernligisten FC Memmingen in Vöhringen gekickt und nach einer schweren Knieverletzung seine Spielerlaufbahn beenden müssen. Bis zur Winterpause konnte sich der SCV um zwei Plätze verbessern. Abteilungsleiter Franz Müller nutzte die spielfreie Zeit: Mit Stefan Peters (SpVgg Au) und Klaus Bergmann (SSV Illerberg) kehrten zwei Ex-Vöhringer zurück, Bruno Tony und Bernd Jung wurden reaktiviert und Martin German kam vom TSV Dietenheim. Somit stand nun ein deutlich größerer Spielerkader zur Verfügung und tatsächlich hatte der SCV schnell mit Abstiegsorgen nichts mehr zu tun. Zu mehr als dem 9. Schlussrang reichte es allerdings nicht.

Im Bezirkspokal war für den SCV erst im Viertelfinale Schluss. Nach einem spektakulären Elfmeterschießen zog man gegen Oberelchingen den Kürzeren.

Die 2. Mannschaft nahm in dieser Saison wieder an der Reservrunde teil und belegte einen achtbaren 6. Tabellenplatz. Nach 14 Jahren Verbandsstaffel erwischte es nun die A-Jugend: Der vorletzte Tabellenplatz reichte nicht zum Klassenerhalt.

Bei den Neuwahlen im Juli wurde Franz Müller in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt. Für das Amt des Jugendleiters fand sich aber bei den Wahlen kein Kandidat.

**1998/99** Nach sechs Spieltagen auf Platz 9, nach neun Spieltagen auf Tabellenplatz 1. Nicht nur der eigenen Leistungssteigerung – sieben Siege mit 20:1 Toren, sondern auch der immer wieder schwächelnden Konkurrenz war dies zu verdanken. Mit Einsetzen des Winters kam der Sport zum Erliegen und die Vöhringer wechselten als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung auf die Verfolger TSV Blaubeuren und FV Illertissen in das neue Jahr. Zwischenzeitlich wuchs der Vorsprung auf sechs Punkte an – um dann noch in den letzten Begegnungen noch verspielt zu werden. Drei Punkte hinter dem FV Illertissen reichte es nur zur Vize-Meisterschaft.

**1999/2000** Jürgen Weichsberger kehrte vom FV Biberach zurück, auch die ehemaligen Vöhringer Xaver Strobel (TSV Babenhausen) und Oliver Meiler (SC Staig) schlossen sich wieder dem SC Vöhringen an. Zusätzlich kamen einige vielversprechende Spieler aus dem Jugendbereich (unter anderem Stefan Biberacher, Stefan Wedemayer, Thomas Unsöld, Mathias Ziegler) zu den Aktiven. So war es nicht verwunderlich, dass bei einer Umfrage unter den Bezirksliga-Trainern der SC Vöhringen als Titelfavorit genannt wurde. Es ging

auch gut los: Sieben Siege in Serie bedeuteten Platz 1 in der Tabelle. Herbstmeister aber wurde der TV Wiblingen, da er im letzten Vorrundenspiel gegen den SCV mit 1:0 gewann. Am 18. Spieltag war es dann soweit: Der SC übernahm die Tabellenspitze, baute sie immer weiter aus und wurde souverän Meister: Bereits nach dem Sieg gegen Verfolger Oberroth am 28. Spieltag vor 700 Zuschauern im heimischen Stadion stand die Meisterschaft fest. In 30 Spielen gewann der SCV 24mal, erzielte 67 Tore bei nur 17 Gegentreffern. Bester Torschütze der Vöhringer war Harald Haug mit 17 Treffern.

Ein Traum wurde nicht Wirklichkeit: Sowohl die Erste wie auch die Zweite Mannschaft des SCV hatten sich im Bezirkspokal bis in das Halbfinale durchgekämpft, ein Finale SCV I gegen SCV II schien möglich. Daraus wurde dann aber nichts – beide Vöhringer Mannschaften verpassten nach Niederlagen das Finale.

**2000/01** Die Landesliga-Saison begann gut für die Vöhringer. Vor über 300 Zuschauern wurde das erste Spiel gegen Plattenhart 1:0 gewonnen. In der Folgezeit rutschte der SCV aber in den Keller der Liga. Die Nerven spielten nun eine wichtige Rolle: Im Spiel gegen Hofherrenweiler beendete der SCV das Spiel mit nur noch sechs Feldspielern, nachdem Michael Schuster, Stefan Peters und Sven Biberacher mit Gelb-Rot und Stefan Biberacher mit Rot vom Platz mussten. Nach dem 11. Spieltag warf Robert Osek entnervt das Handtuch; Co-Trainer Volker Allmendinger und Klaus Bergmann sprangen als Interimstrainer ein. Die Vorrunde beendete der SCV auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Zur Rückrunde trat der SCV unter der Regie von Walter Heim als neuem Trainer an. Als nach der Winterpause Spitzenreiter SSV Ulm II bezwungen werden konnte, ging es aufwärts – nach einer imposanten Serie

## Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge


 Bei der Brücklesmühle 6  
(Einkaufszentrum am Ring)  
89269 Vöhringen

 Telefon: 07306 - 929511  
Telefax: 07306 - 929512

[www.hoermann-automobile.de](http://www.hoermann-automobile.de) info@hoermann-automobile.de



**DIETRICH THEATER**

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE  
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN  
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKLEIN LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: [WWW.DIETRICH-THEATER.DE](http://WWW.DIETRICH-THEATER.DE)  
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant, Generalvertretung  
**Ihr Partner in Neu-Ulm**

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731 970470  
[www.allianz-balmer-degant.de](http://www.allianz-balmer-degant.de)  
balmer.degant@allianz.de




**NOTZ**  
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13  
89269 Illerzell  
Telefon 0 73 07/ 45 82  
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen  
Telefon: 0160 692 0 693  
[www.pflegedienst-medina.de](http://www.pflegedienst-medina.de)



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

hatte der SCV nichts mehr mit dem Abstieg zu tun und beendete die Saison auf Rang 10. Alle 30 Punktspiele bestritten Harald Haug, der mit zehn Treffern auch der erfolgreichste Torschütze des SCV war, und Torhüter Oliver Meiler.

Der SCV II belegte zu Saisonende den 3. Rang in der Kreisliga B Iller, nachdem zwischenzeitlich sogar ein Aufstieg in die Kreisliga A möglich schien. Thomas Unsöld konnte 18 Tore erzielen.

**2001/02** Mit einem stark veränderten Kader musste Trainer Walter Heim in die neue Saison starten: Acht Spieler gingen zu anderen Vereinen, wobei besonders die Wechsel von Martin German, Sven Biberacher (beide zum Oberligisten SpVgg Au), Andreas Krassmann und Xaver Strobel schmerzten, waren sie doch in der vergangenen Saison alle Stammspieler der Ersten Mannschaft. Somit wurde als Zielsetzung „Klassenerhalt“ angegeben. Nach einem erfolgreichen Start gab es gegen Aufsteiger und Lokalrivalen FV Altenstadt eine deftige 0:4-Klatsche. Unruhe kam auf, als auch das nächste Spiel deutlich verloren wurde. Trainer Heim und Abteilungsleiter Franz Müller aber behielten die Ruhe und hatten damit recht: Es ging wieder deutlich aufwärts. Allerdings wechselten dann aber auch immer wieder Licht und Schatten – „SCV konstant in der Unkonstanz“ titelte die Illertisser Zeitung. Als es in die Winterpause ging, rieb man sich verwundert die Augen – der SCV überwinterte auf Rang 3.

In der Winterpause konnte der SCV beim eigenen Hallenturnier um den Sigrun-Kirst-Pokal im Endspiel sich gegen den Oberligisten SpVgg Au durchsetzen – kurioserweise ohne „echten“ Torwart: Da kein gelernter Torwart zur Verfügung stand, musste Feldspieler Andre „Vize“ Schenk zwischen die Pfosten.

Miese Stimmung im März: Der Start nach der Winterpause ging gründlich daneben. Wieder setzte es eine 0:4-Schlappe gegen

den FV Altenstadt und es folgte eine weitere 0:4-Heimniederlage gegen Notzingen. Wer geglaubt hatte, das würde sich bald ändern, sah sich getäuscht – bis zum Saisonende holte der SCV nur noch sechs von möglichen 33 Punkten, was letztendlich aber noch für den 9. Schlussrang reichte.

Die II. Mannschaft unter Trainer Klaus Bergmann schien lange auf Meisterschaftskurs in der Kreisliga B, musste dann aber den FV Bellenberg ziehen und somit aufsteigen lassen. Bemerkenswert war wohl auch, dass der SCV erstmals keine A-Jugend stellen konnte.

**2002/03** Mit Marco della Schiava als Spielertrainer startete der SCV in die neue Saison. Die Vorzeichen waren nicht so sonderlich gut, hatte mit Harald Haug, der in der vorangegangenen Saison alle 28 Partien gespielt und dabei die meisten Tore (9) für den SCV geschossen hatte, den Verein Richtung Au verlassen. Wider Erwarten begann der SCV die Saison aber sensationell – nach dem dritten Spieltag Platz 1, nach 13 Spieltagen Platz 3. Zwei Platzverweise (Stuchlik, Mayer) mit jeweils acht Wochen Sperre brachten den SCV dann etwas aus dem Konzept. Platz 6 zu Beginn der Winterpause war insgesamt aber durchaus in Ordnung.

Zum zweiten Mal in Folge konnte der SCV beim eigenen Turnier um den Sigrun-Kirst-Pokal sich den Sieg sichern.

Nach einem holprigen Auftakt nach der Winterpause stabilisierte sich die Mannschaft und erreichte den 5. Schlussrang. Maßgeblichen Anteil hatte dabei Florian Steck, der als 19-Jähriger nach Vöhringen gekommen war und gleich in seiner ersten Saison 20 Treffer erzielen konnte.

Großer Jubel bei der II. Mannschaft: Ohne Punktverlust im heimischen Stadion und nur einer einzigen Niederlage während der ganzen Saison schafften die Mannen um Trainer Jürgen Schuster den Aufstieg in die Kreisliga A Iller.

**Beykebab**  
Das Kebap & Pizza Haus  
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**Wirtshaus Ludwig**  
Grundweg 13  
89250 Senden - Hittistetten  
07307/989098

**Unsere Öffnungszeiten**

Montag-Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

**ihlebau service**

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

**ELEPHANT SLACKLINES**  
/// made by freaks. tested by elephants



**Landesliga-Aufsteiger**

hinten von links: Co-Trainer K. Bergmann, O. Meiler, M. German, T. Dolp, M. Yilmaz, M. Schuster, X. Strobel, S. Peters, S. Wedemeyer; vorne von links: J. Weichsberger, H. Haug, Stefan Biberacher, A. Krassmann, E. Yilmaz, M. Schenk, O. Schnabel, A. Schenk, Sven Biberacher und Schiedsrichter-Assistent Erwin Maier



**Die Vöhringer Zweite**

hinten von links: Andreas Bruckner, Paul Tesh, Harald Richter, Matthias Ziegler, Andre Kast, Florian Maier, Marcel Ruppert, Ufuk Dal, Trainer Jürgen Schuster, Gökhan Gültekin, Florian Heuter, Oliver Krause, Georg Gerstberger, Betreuer Bernd Heckelmiller; vorne von links: Ülber Abdija, Klaus Madl, Thomas Unsöld, Robert Grau, Manuel Eberlein, Andre Schenk und Dominikus Pöchmann

**2003/04** Trainer Marco della Schiava trat wieder als Spielertrainer an und konnte sich freuen, dass Torjäger Florian Steck den Abwerbeversuchen der Ulmer widerstanden hatte. Stephan Wedemeyer und Volkan Kohly sollten wertvolle Verstärkungen werden. Die Saison begann mit den Pokalspielen um den WFV-Pokal. Vöhringen konnte gegen zwei Ligakonkurrenten gewinnen und zog in die dritte Runde ein, wo Verbandsligist SB Heidenheim wartete. Hier gab es aber nichts zu gewinnen und die 5:1-Niederlage war deutlich. Kuriosum am Rande: Der auf der Bank sitzende SCV-Ersatzspieler Oliver Schnabel musste mit Rot auf die Tribüne, weil er eine Serviette an die Schulter eines Heidenheimers geworfen hatte.

Riesenprobleme beim Auftakt der Punkterunde: Nach drei Niederlagen in Folge und vielen verletzten Spielern (u.a. Florian Steck, Jürgen Weichsberger, Sven Biberacher, Wolfgang Stuchlik, Andreas Bruckner) hing die Rote Laterne in Vöhringen. Obwohl das Verletzungspech den Vöhringern treu blieb, ging es allmählich wieder aufwärts und so konnte zur Saisonhalbzeit Tabellenplatz 6 verbucht werden. Am Saisonende war es dann sogar Rang 5 – nach den vielen Problemen mit verletzten und gesperrten Spielern eigentlich fast verwunderlich.

Eine Besonderheit der abgelaufenen Saison: Der FV Altenstadt, der in den zurückliegenden Jahren dem SCV einiges Kopfzerbrechen bereitet hatte, stieg mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 12:176 aus der Landesliga ab.

Die II. Mannschaft konnte nach einem mühsamen Start in der Kreisliga A bestehen und sicherte sich einen 10. Schlussrang.



Bräuhaus Lepple  
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Bräuhaus Lepple  
Inb. Ursula Lepple  
Ulmer Str. 1  
89269 Vöhringen

fon: 07306-62 40  
fax: 07306-92 97 03  
www.braeuhaus-lepplle@freenet.de  
braeuhaus-lepplle@freenet.de

Mo Ruhetag  
Di+Sa ab 18 Uhr  
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



**Optimaler Schutz**  
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle  
Karl-Heinz Hörmann  
Ulmerstr. 35  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306-925566  
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



**Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.**



**Dr. Gentner & Kollegen**

Kieferorthopädische  
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie  
Harderstraße 6 · 89250 Senden  
Telefon: +49(0)7307-31555  
Telefax: +49(0)7307-33413  
E-Mail: info@kfo-senden.de  
Internet: www.kfo-senden.de



**Badespaß, Sport  
und Wellness für jedes Alter**

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.  
im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.  
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie  
sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

## Leichtathletik

Svenja Pfetsch will eine Medaille bei den Deutschen U23-Meisterschaften



Die erfolgreiche Staffel mit Sarah Fackler, Celina Kränzle, Svenja Pfetsch und Julia Riedel

Große Ziele haben einige Leichtathleten des SC Vöhringen und lassen sich deshalb auch während des sportlichen Lockdowns nicht von ihrem Trainingseifer abbringen. So will Sprinterin Svenja Pfetsch bei den Deutschen U23-Meisterschaften im Sommer vorne dabei sein und die im vergangenen Jahr so erfolgreiche Vereinsstaffel hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für die nationalen Titelkämpfe zu qualifizieren.

Im folgenden ein Bericht von Daniel Wydra in der Südwest Presse mit Bild von Lars Schwerdtfeger.

**Svenja Pfetsch ist bereit, wieder voll anzugreifen. Die 19-jährige Läuferin des SC Vöhringen trainiert für die Deutschen Juniorinnen-Meisterschaften der U 23, die im Juni in Koblenz stattfinden sollen.**

„Mein Ziel ist eine Medaille“, sagt sie. Doch kaum hatte sie im Herbst mit dem Training begonnen und einzelne Wettkämpfe bestritten, kam im November der zweite Lockdown. Vom einen Tag auf den anderen wurde der reguläre Trainingsbetrieb eingestellt. Pfetsch konnte wochenlang nicht mit ihrem Trainer Eugen Buchmüller in der Halle üben. Laut der Corona-Verordnung durften das nur noch Athletinnen und Athleten, die in einem Landes- oder Bundeskader stehen.

Nach Verletzungen hatte Svenja Pfetsch ihren Kaderplatz verloren. In ihrer Jugend war sie zeitweise im bayerischen Landes-kader. Dann bekam sie im Dezember eine unerwartete Nachricht: Sie wurde in einen Sonderkader für Athletinnen aufgenom-

men, die bei den Deutschen Meisterschaften Chancen auf eine Medaille haben. „Ich wusste am Anfang gar nicht, dass es diesen Kader überhaupt gibt“, sagt Pfetsch. Ihr Trainer Eugen Buchmüller, der ehrenamtlich tätig ist, war schon in den Wochen davor optimistisch, dass sie einen Kaderplatz bekommt.

Dass die Hallensaison der Leichtathletinnen wegen der Pandemie fast komplett abgesagt wurde, gefährdet Pfetschs Vorbereitung nicht. „Nachdem ich im Juli das

Außenband am linken Sprunggelenk gerissen hatte, habe ich frühzeitig entschieden, im Winter keine Wettkämpfe zu machen.“ Dazu kamen im Herbst Probleme mit der Knochenhaut am linken Schienbein, wahrscheinlich eine Folge der veränderten Belastung nach dem Bänderriss. „Also haben wir das Training voll auf die Deutschen Meisterschaften ausgerichtet“, sagt Buchmüller.

Mehrmals pro Woche übt der 35-Jährige, der als Ingenieur in Memmingen arbeitet, mit Pfetsch in der Karl-Eychmüller-Sportparkhalle des SC Vöhringen – seit 2015 ist er ihr Trainer. Während des Lockdowns gibt er ihr Einzeltraining – alle anderen Athletinnen dürfen nur draußen mitlaufen. „Die Trainingsgruppe fehlt“, sagt Buchmüller. Gelegentlich ist er dabei, wenn die jungen Frauen am Illerkanal in Zweiergruppen entlanglaufen. „Ich schreibe weiterhin die Trainingspläne für alle.“ Abgesehen vom Einzeltraining mit Pfetsch habe sich seine Arbeit kaum verändert.

Nach ihrem Bänderriss übte er mit Pfetsch zunächst Dauer- und Tempoläufe. Mittlerweile machen sie auch Zirkel- und Krafttraining. Buchmüller sieht seine Athletin auf einem guten Weg und traut ihr eine Medaille bei den Deutschen Meisterschaften zu. „Ich hoffe, dass sie gesund bleibt.“

Svenja Pfetsch hat sich an die veränderten Trainingsbedingungen gewöhnt. „Ich hatte noch nie Probleme, mich zu motivieren.“ Grundlegende Übungen kann sie gut in der Halle machen. Die fehlenden Wett-



Svenja Pfetsch mit Trainer Eugen Buchmüller

kämpfe beeinträchtigten aber das Schnelligkeitstraining. „Wir haben keine Tartanbahn.“ Und bei frostigen Temperaturen kann sie draußen nur wenige Tempoläufe machen.

Die 19-Jährige hat im vergangenen Jahr Abitur gemacht und möchte spätestens 2022 ein Psychologie-Studium beginnen. „Zur Vorbereitung habe ich ein Praktikum in der Neurologie-Praxis in Neu-Ulm gemacht.“ Momentan arbeitet sie in einer Bäckerei. Pfetsch geht aber davon aus, dass sie bis zum Sommer auf die wichtigen Wettkämpfe gut vorbereitet ist. „Ich hoffe, dass sie normal stattfinden können. Zur Not ohne Zuschauer.“ An ihren Medaillen Chancen bei den Deutschen Meisterschaften zweifelt sie nicht. „Es ist wichtig, dass ich ein Ziel vor Augen habe und weiß, wofür ich trainiere.“ Für zusätzliche Motivation sorgt ein großer internationaler Wettkampf im Juli: Die U 23-Europameisterschaften im norwegischen Bergen. Dafür kann sie sich bei den Deutschen Meisterschaften qualifizieren – am einfachsten mit einer Medaille.

**Info:**

Am liebsten läuft Svenja Pfetsch 200 Meter auf der Bahn. Die Bestzeit der 1,70 Meter großen Vöhringerin liegt bei 23,81 Sekunden. Doch auch über 100 Meter (Bestzeit: 11,65 Sekunden) tritt sie an. Zu ihren größten Erfolgen zählt der Titel in ihrer Paradedisziplin bei den Deutschen U18-Juniorinnenmeisterschaften 2018. Ein Jahr später nahm sie an der Nachwuchs-EM in Schweden teil. Und 2020 wurde sie Vierte bei der Hallen-DM.

(Quelle: Daniel Wydra, SWP)

**Schlitten fahren, Schneemann und Iglu bauen...**

Sport im Verein ist derzeit nicht möglich, aber der Winter hat unseren Nachwuchssportlern zumindest viel Gelegenheit ge-



geben, sich an der frischen Luft auszutoben. Soraya und Lorena zeigen, was in und mit der weißen Pracht alles möglich ist – und zwar vor der Haustüre oder beim Spaziergang zum nahegelegenen Schlittenhang. Die beiden Mädels waren sehr begeistert und nutzten den Schnee bis zum Tauwetter Ende Januar. Der Winter ist noch nicht vorbei. Vielleicht kommt im Februar ja nochmal Nachschub für eine Neuauflage ....

Vielleicht könnt ihr auch Bilder senden, was ihr macht, um fit und gesund zu bleiben, ob zuhause beim Workout, draußen beim Laufen oder sonstiger Bewegung. Egal, in welcher Abteilung des SCV ihr ansonsten Sport treibt. Bei entsprechender Resonanz veröffentlichen wir eine Auswahl an Fotos in der März-Ausgabe des SCVaktuell.

Schreibt einfach euren (Vor-) Namen und euren Lieblingssport zum Bild, das ihr per E-Mail an [w\\_galli@hotmail.com](mailto:w_galli@hotmail.com) sendet.



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO  
GUIDO SCHMÖLZ  
Bahnhofstr. 26  
89269 Vöhringen  
Tel. 07306 / 9 29 56 68  
Fax 07306 / 9 29 56 69  
guido.schmoelz@t-online.de

**Hobby BÄCKER**  
Neu mit Lustigkeit!  
Buchen wie die Profis

**Alles zum Selberbacken**

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg 07306/925900  
www.hobbybaecker.de

**HERMANN  
BLÖSCH**

**QUALITÄT AUS TRADITION!**

- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster

- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06 - 3 00 80 - 0  
[www.hermann-bloesch.de](http://www.hermann-bloesch.de)

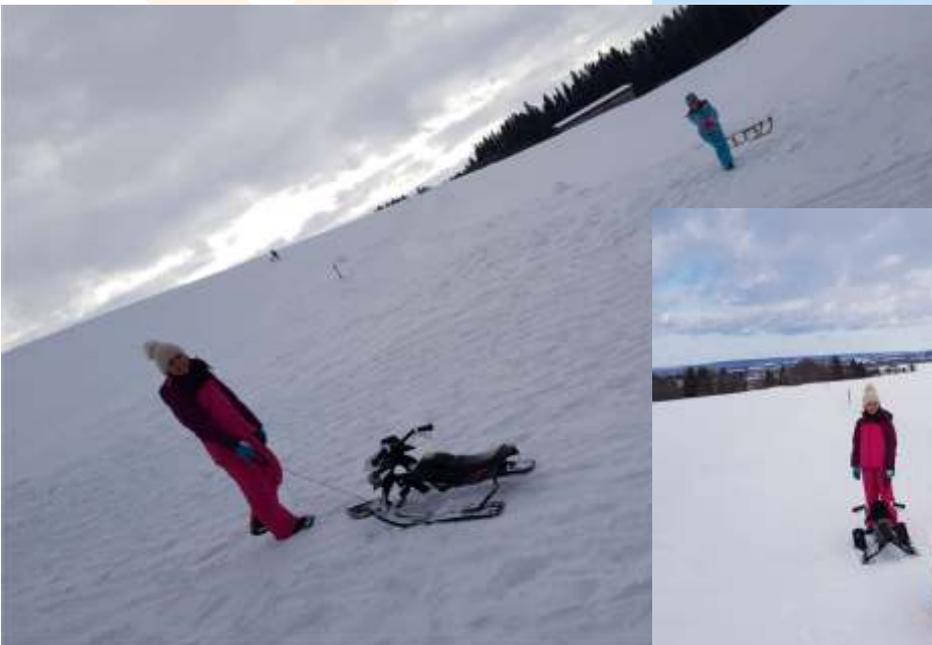
**SO SEHEN SIEGER AUS!**

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:  
[www.kraenzle.com](http://www.kraenzle.com)

- HOCHDRUCKREINIGER
- INDUSTRIESTAUBSAUGER
- HANDKEHRMASCHINEN

Made in Germany

[www.kraenzle.com](http://www.kraenzle.com)  
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen



Bewegung an der Luft: Soraya und Lorena haben den vielen Schnee im Januar genutzt

(Werner Gallbronner)

# SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Für die Zeit der Schließung: Live-Kurse online immer sonntags und dienstags

Liebe Mitglieder,

leider ist nun klar, dass unser Studio weiterhin – vorerst bis 14.02.2021 – geschlossen bleibt. Wir wollen Euch weiterhin in dieser Zeit mit unseren Live-Kursen sportlich unterstützen. Folgende Kurse bieten wir Euch an:

- Live Kurs mit Sonja immer sonntags, 09.30 Uhr
- Live Kurs mit Alexandra immer dienstags, 18.30 Uhr



- Live Kurs mit Sonja  
<https://join.skype.com/pHxMfl99VBdE>

- Live Kurs mit Alexandra  
<https://join.skype.com/bXvJnRO4ldUX>

Dennoch bitten wir Euch, Eure Teilnahme am Online-Kurs durch eine Buchung über die MyWellness App anzukündigen, damit weiterhin gewährleistet wird, dass der Kurs von mindestens drei Teilnehmern besucht wird. Wie bei unseren „normalen“ Kursen wird dieser, sollten weniger als drei Personen über die MyWellness App gebucht sein, eine Stunde vor Kursbeginn abgesagt.

Um an den Kursen teilnehmen zu können, benötigt ihr keinen Skype-Account. Mit dem PC oder Androidgeräten könnt ihr am Kurs einfach über den Internetbrowser teilnehmen. Bei Applegeräten muss gegebenenfalls die „Skype-App“ heruntergeladen werden. Ein Account muss dort allerdings auch nicht erstellt werden. Ihr könnt einfach „als Gast teilnehmen“.

Damit die Kurse möglichst störungsfrei ablaufen können, gilt es wie bei Videokonferenzen gewisse Regeln einzuhalten. Schaltet daher bitte während des Kurses eure Kamera und euer Mikrofon aus.

Wir werden Euch unsere Online-Kurse weiterhin als kostenfreies Angebot zur Verfügung stellen.

Natürlich freuen wir uns dennoch über jeden, der die Durchführung unserer Kurse mit einer Spende über einen beliebig hohen Geldbetrag unterstützen will. Wir als Studio haben durch dieses Angebot zusätzliche Kosten, welche durch die Aussetzung der Mitgliedsbeiträge nicht gedeckt werden können. Dennoch wollen wir Euch die Zeit des Lockdowns etwas sportlich versüßen.

Die Spende dürft ihr gerne mit dem Verwendungszweck „Spende SCV-CENTER“ auf folgendes Konto überweisen:

SCVöhringen 1893 e.V.  
VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn eG  
IBAN: DE07 7306 1191 0007 2140 65  
BIC: GENODEF1NU1

Eine Spendenbescheinigung werden wir Euch dann natürlich ausstellen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Training zuhause, bei Rückfragen könnt ihr Euch gern jederzeit bei uns im Studio melden!

Ever SCV-CENTER Team

Es gibt einige Änderungen in Bezug auf die Durchführung der Kurse. So werden wir ab sofort unsere Kurse nicht mehr über die MyWellness Live Streams durchführen, sondern auf den Streamingdienstleister Skype umsteigen. Hierfür laden wir Euch mit Hilfe eines Einladungslinks zu unseren Kursen ein. Anbei die Links für die Kurse, außerdem findet ihr diese immer auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:



Lotto Bosch im Kaufland  
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter  
- Reinigungsannahme

- Briefmarken  
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- Ka Ranger Mondeo
- Kuga B-Max Ecosport
- C-Max Galaxy
- Fiesta
- S-Max Grand C-Max
- Tourneo Focus



**Autohaus Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12  
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24  
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de  
Internet: www.autohaus-striebel.de



Schuhe für die ganze Familie

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a  
89269 Vöhringen

# Tischtennis

Vor März geht die Punktspielrunde nicht weiter



**Die Tischtennisabteilung ist wie wohl alle Abteilungen des SC Vöhringen ebenfalls im Zwangs-Winterschlaf. Der aktuelle Plan des Deutschen Tischtennisverbandes sieht eine Fortführung der Hinrunde für den ersten März vor.**

Ob dieser Termin jedoch im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen haltbar ist, wird von vielen in unserer Abteilung skeptisch gesehen.

Sollte die Saison wieder angepfeifen werden, wird voraussichtlich die Hinrunde als Einzelrunde zu Ende gespielt. Die folgenden Daten basieren auf dem Spielplan für eine Weiterführung ab 1. März.

## Herren in der Bezirksliga

Die erste Mannschaft befindet sich aktuell mit 1:9 Punkten auf dem neunten Platz der Bezirksliga. Für die Mannschaft geht es am 6. März um 18.30 Uhr zuhause gegen den TSV Herrlingen. Insgesamt hat das Team bereits fünf Spiele absolviert und noch vier Partien vor sich.

## Herren 2 in der Kreisliga B

Die zweite Herrenmannschaft hat vor dem Abbruch bisher erst ein Spiel bestreiten können. Da das Team in einer sehr kleinen

Liga spielt, hat die Mannschaft bei Wiederanpfiff jedoch trotzdem ebenfalls nur vier Spiele vor sich. Aktuell befindet sich die zweite Herren auf dem vierten Tabellenplatz und tritt am 6. März in Oberkirchberg an.

## Herren 3 in der Kreisliga C

Unser drittes Herrenteam hat bereits die Hälfte der Saison hinter sich gebracht. Drei Spiele hat die Mannschaft noch vor sich, als nächstes geht es voraussichtlich am 13. März um 16 Uhr zuhause gegen Ludwigsfeld an die Platten. Aktuell steht das Team mit 4:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

## Jungen U18 in der Verbandsliga

In der höchsten Jugendspielklasse steht unsere erste Jugend aktuell mit 4:6 Punkten auf dem fünften Platz. Fünf Spiele haben die Jungs bereits absolviert, vier stehen noch aus. Laut aktuellem Plan treten die Vöhringer am 6. März um 14 Uhr beim TTC Mühlen an.

## Jungen U18 2 in der Landesklasse

Die zweite Jugend hat vor dem Saisonabbruch vier ihrer sieben Spiele absolvieren können. Aktuell steht das Team mit 2:6 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Sollte die Saison wie geplant fortgeführt

werden, startet die Mannschaft am 13. März um 15.30 Uhr auswärts beim SSV Ulm.

## Jungen U18 3 in der Bezirksliga

Für unsere dritte Jugend ist die Saison schon fast vorbei. Vier der sechs geplanten Spiele hat das Team schon absolviert und steht souverän mit 6:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Bei Wiederanpfiff ist am 6. März um 10 Uhr der TSV Illertissen in Vöhringen zu Gast.

## Jungen U18 4 in der Bezirksliga

In derselben Liga und nur einen Platz hinter der dritten Jugend reiht sich unsere vierte Mannschaft ein. Mit 4:4 Punkten geht das Team voraussichtlich am 6. März um 11 Uhr zum Tabellenführer nach Neu-Ulm.

## Jungen U18 5 in der Kreisliga A

Die fünfte Jugend hat bisher erst zwei Spiele absolvieren können und hat demnach noch vier Partien vor sich. Am 6. März ist um 10 Uhr der FC Straß in Vöhringen zu Gast.

(Florian Holley)



Die dritte Herrenmannschaft des SC Vöhringen steht aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz

# Tennis

## Die Tennissaison im Sommer 2021



Nachfolgend könnt ihr euch schon mal mit der Gruppeneinteilung eurer Mannschaften vertraut machen. Zudem hat der BTV bereits bekannt gegeben, dass der Start der Sommerrunde von Anfang Mai auf den 1. Juni 2021 verschoben wird.

Wir hoffen das Beste, dass die Saison im Coronajahr 2021 durchgezogen werden kann und dass wieder ein bisschen Leben auf der Tennisanlage stattfinden wird.

## Schwaben | Sommer 2021 SC Vöhringen (04200)

### Gruppeneinteilung

#### Damen 60 Regionalliga Süd-Ost Gr. 014 Stand 21.12.2020

- 1 TV Stockdorf (01053)
- 2 TSV Unterhaching (01058)
- 3 TC Kaufering (02182)
- 4 **SC Vöhringen (04200)**
- 5 TSV Forstenried München (01014)
- 6 TSV Eintracht Karlsfeld (02179)
- 7 TV Hilpoltstein (06092)
- 8 TSV Siegsdorf (02331)

#### Herren Kreisklasse 3 Gr. 025 AL Stand 19.01.2021

- 1 TC Ay Senden (04027)
- 2 FC Gundelfingen III (04075)
- 3 TS Weißenhorn III (04426)
- 4 SV Aufheim (04294)
- 5 TV Bellenberg (04031)
- 6 **SC Vöhringen (04200)**
- 7 TC Weißenhorn II (04207)

#### Damen Kreisklasse 2 Gr. 060 AL Stand 19.01.2021

- 1 TSV Öffingen II (04165)
- 2 TC Elchingen (04252)
- 3 TSV Babenhausen II (04029)
- 4 TC Kettershäuser (04255)
- 5 **SC Vöhringen (04200)**
- 6 TS Weißenhorn II (04426)
- 7 TC Straß (04190)

#### Herren 50 Kreisklasse 2 (4-er) Gr. 125 AL Stand 19.01.2021

- 1 TC Sonthofen (04295)
- 2 TV Weitnau (04208)
- 3 TC Altstädten (04005)
- 4 TC Benningen (04291)
- 5 TSV Heimenkirch (04259)
- 6 **SC Vöhringen (04200)**

#### Herren 60 Kreisklasse 1 (4-er) Gr. 141 AL Stand 19.01.2021

- 1 **SC Vöhringen (04200)**
- 2 SV Amendingen (04007)
- 3 TC Pfaffenhofen (04169)
- 4 TC Weißenhorn (04207)
- 5 TC Elchingen (04252)
- 6 RSV Finningen Neu-Ulm (04277)
- 7 TSV Pfuhl (04239)

#### Knaben 15 Kreisklasse 1 Jugend Gr. 185 AL Stand 19.01.2021

- 1 **SC Vöhringen (04200)**
- 2 TV Bellenberg (04031)
- 3 TC Buxheim (04045)
- 4 TC Weißenhorn (04207)
- 5 TC Altmühl (04011)
- 6 TC Illertissen (04089)
- 7 TSV Pfuhl II (04239)

#### Bambini 12 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 222 AL Stand 19.01.2021

- 1 TSV Pfuhl III (04239)
- 2 TSF Ludwigsfeld Neu-Ulm II (04225)
- 3 TC Elchingen (04252)
- 4 **SC Vöhringen (04200)**

#### Dunlop Kleinfeld U9 Kreisklasse 1 Jugend Gr. 239 AL Stand 19.01.2021

- 1 TSC 2010 Krumbach (04422)
- 2 TSV Babenhausen (04029)
- 3 TC Kirchheim (04264)
- 4 TC Pfaffenhausen (04168)
- 5 Jugend-TeG oberes Günzthal (04808)
- 6 SSV Illerberg-Thal (04293)
- 7 **SC Vöhringen (04200)**

(Miriam Oellingrath)

## AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART  
PKW, LKW UND MOTORRAD

### UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

### JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18  
89269 VÖHRINGEN  
TEL: 07306/919555  
FAX: 07306/919557  
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Riechen.  
Schmecken.  
Genießen.  
Staibs Spezialitäten.

www.baeckerei-staib.de

**PINOL** **OMV**

Tankstelle Ludwig HENKE GmbH Ulmer Straße 50 Vöhringen

Tankstelle HENKE Tankstop GmbH An der Alten Ziegelei 4 Vöhringen-Illerberg

**Beykebab**

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4  
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

NEUERÖFFNUNG

**Hand & Fuß**  
Fußpflege und  
Wellnessmassage

Sonja Rothe  
Telefonische Terminvereinbarung:  
0177-351 46 51

Finkenweg 1 | 89269 Vöhringen

**Autohaus LINDNER**

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen  
www.lindner-illertissen.de

**Maschinen für Sportanlagen**

SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 3  
89269 Vöhringen  
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0  
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10  
info@smg-gmbh.de  
www.smg-gmbh.de



Der neue ŠKODA Octavia.  
Neu bei uns.



Bildung zeigt Sonderausstattung

**Der neue ŠKODA Octavia.** Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VÖ (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

**Weikmann**

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG  
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen  
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099  
info@autohaus-weikmann.de

**Fahrschule Fischer**  
Inhaber Peter Scharpf  
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden  
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET  
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9  
89269 Illerberg  
Telefon 0 73 06/58 37  
Telefax 0 73 06/58 13  
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

**B brenner**  
bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten  
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

www.baecerei-brenner.de

## Springmäuse

Rückblick auf eine Zeit vor Corona –  
Das Fotobuch von 2017



**Wir sind nun schon drei Monate im Lockdown und ohne unsere wöchentliche Gymnastik und ohne den wöchentlichen Lauftreff. Wie lange das noch gehen wird, kann keiner sagen.**

Für mich gibt es nichts Neues mehr zu berichten, denn auch alle Aktivitäten wie Ausflüge oder sonstige Veranstaltungen sind verboten. Vielen geht es sicher wie mir, ich vermisse unseren Sport und die Gemeinschaft und hoffe, dass die bisher große und lebhaftige Beteiligung nicht an Schwung verliert.

Im Moment bleibt uns nur die Erinnerung. Deswegen möchte ich Euch mit dem Fotobuch über die Aktivitäten der Breitensportgruppe „Springmäuse“ im Jahr 2017 noch einmal vor Augen führen, wie schön unsere Begegnungen waren, und Euch motivieren, die Hoffnung auf eine bessere Zeit nicht aufzugeben. Ich glaube fest daran, dass mit der Wirkung des Lockdowns und den Impfungen im Frühjahr wieder bessere Zeiten zurückkehren, zumal die Ansteckungen bei höheren Tempera-

turen und mehr Aufenthalten im Freien zurückgehen werden.

Das Fotobuch anzuschauen, dass einige von Euch kennen oder sogar selber besitzen, geht über folgenden Link:

<http://www.cewe-fotobuch.de/view/d5f2190a249757b6a167475c8c18d1b5>

Wenn Ihr diesen Link fehlerlos abschreibt und ihn auf der Internetseite in Euren Desktop, Laptop oder Euer Tablet eingibt, könnt Ihr Euch durch das Buch durchblättern und vergangene Zeiten nacherleben. Viel Spaß dabei. Vielleicht gibt Euch der Rückblick genügend Motivation, bis zum Frühjahr durchzuhalten, wenn wir langsam wieder mit Sport beginnen dürfen und uns wieder treffen können.

Der Link führt auf eine vertrauenswürdige Seite der Firma CEWE. Mein Rat: Je größer der Bildschirm, desto besser der Bildeindruck. Die Handyoberfläche ist zu klein, um den Text lesen zu können.

(Walter Thill)



# Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

## Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 6. März 2021



Werbebeschriftungen

[seedwings-germany.de](http://seedwings-germany.de)

Textildruck



**SEEDWINGS**<sup>®</sup>  
GERMANY

Am Mühlholz 4  
89287 Bellenberg  
Telefon 07306/ 91 93 93  
Telefax 07306/ 91 93 95

